Abonnements

Shin. 2. - für alle üvrigen Linber beb Weltpofivereins (Rrengbanb).

tierden beine Berleg und deffen
befannten ügen ten entgegesgenommen, und jung jum
doraus jahldaren
Sierteljahjshyrris dun:
Br. 440 für Deutschand (direct
per Brief-Counter)
brig. 2,70 für Celterreich (direct
per Brief-Counter)
Edit. 2,— für alle üdering klande

Erideint madentlid einmal London.

German Cooperative Publishing Ca. E. Bernstein & Co., London N. W. 114 Kentish Town Boad.

Boffenbungen

frante gegen franfo. nad England taften Doppelportn.

Infernte ble breigefpaltene Betitgelle # Pence - 25 Pig. - 30 Gis.

J 31.

abgeben laffen. In ber Regel folde man unt bir Beiefe nicht bireft, fonbern an bie befaunten Dedabreffen. In zweifelhaften Fillen eingefdrieben.

Organ der Sozialdemokratie deutscher Zunge.

3. August 1889.

Barteigenoffen! Bergest ber Berfolgten und Gemagregelten nicht!

Wider ein Schlagwort.

"Denn eben, wo Begriffe fehlen, Du ftellt ein Wort gur rechten Beit fich ein."

Reine Berrichaft ift fo hartnadig, als die der Phrase. Gie ift das ewige Bufluchtsmittel ber Demagogie, um Die Cebantenlofigfeit für ihre Bwede ju gewinnen. Es ift ja fo auberordentlich bequem, mit einem geläufigen Schlagwort gu manovriren. Es enthebt aller greifbaren Beweife, man braucht es mur in die Debatte ju werfen, und fofort findet man, bei ber nun einmal berrichenben Borliebe für Allgemeinheiten, Glaubige, bie auf ben Rober anbeigen. Leiber wicht blog auf bem großen Martte, sondern auch innerhalb ber Arbeiterbewegung, im Rreife ber Cogialiften.

Ein Beifpiel bafür haben wir auf dem Internationalen Rongreft ber Boffibiliften gu beobachten Gelegenheit gehabt. Auch bort mußten zwei Schlagworte berhalten, bas bochft Meinliche und ber Arbeiterbewegung icabliche Berhalten ber Beranstalter bes Rongresses zu rechtfortigen, und fie baben, wie wir mit Bedauern tonftatiren muffen, ihre Wirfung auch nicht verfehlt. Diefe Schlagworte waren "bie Autonomie ber Arbeiterparteien" und die "Befampfung des Antoritarismus". Gie finden fich in dem von Umwahrheiten ftrobenben Bericht bes Posibiliften Lavy über Die Borgeschichte bes wieber, fie außern ihre Wirfung in einzelnen ber gefahten Resolutionen, und werden auch nach dem Kongres von beffen Leitern beständig in die Welt hinausgeschrien. Wenn man fie bort, jollte man glauben, munder welche Befahr ber Arbeiterbewegung gedroht habe und von ihnen beseitigt worden fet.

Sieht man aber naber gu, lagt man fich nicht burch bas Schlagwort blenden, jondern verlangt konfrete, beweisbare Thatjachen, so wird man balb finden, daß das ganze Ge-schret nur blinder Larm fft, hinter bem Richts, aber auch gar nichts ftedt als - Die verlette Citelfeit einzelner Streber.

Das Gelbstbestimmungerecht, um bas 2Bort Autonomie in's Dentiche zu überfeben, ber Arbeiterparteien — men ift es eingefallen, es angutaften? Welcher bentfabige Menich wird fo thoricht fein, felbit wenn er jo berrichfüchtig mare, in die inneren Angelegenheiten ber Arbeiterparteien eines andern Landes eingreifen ju wollen? Es wird ben herren Brouffe, Joffrin, Lavy, ben Befant, Burne, Sondmann ichwer fallen, auch mir Gine Thatfache anguführen, welche gu einem folden Borwurf berechtigte. Alles, was fie vorbringen tommen, begieht fich auf Rritifen öffentlicher Borgange in ber Breffe ber angeblichen "Autoritäre". Aber, gang abgeseben bavon, bag bie braven Leute fich fortgefest berfelben "autoritären" Danblungsweise fouldig machen, bat bas Gelbsibeftinnnungs. recht mit ber Ausübung ber Kritik nicht bas Mindeste zu thun. Wenn X ben 2) tabelt, bag er einen Gehler begangen, fo taftet er bamit burchaus nicht beffen unveraußerliches Menschenrecht an, soviel Tehler zu begeben, als ihm nur möglich ift. Er verlett vielleicht beffen Eigenliebe, er verftößt vielleicht gegen ben Grundfat ber Soflichteit, aber ber "Autonomie" bes D. tritt er bamit nicht zu nabe.

Angenommen, aber nicht jugegeben, baß folde Berftone gemacht worden feien, ift es nicht mahrhaft abfurd, ben Streit barüber ju "Bringipienfragen" aufzubaufchen und von dem bebrohten Gelbitbestimmungerecht ju fabeln?

Der gange garm ift ein Streit um Formalitäten, um bie Stilette. Beter fühlt fich gefranft, weil ihm nicht genug

"Repereng" ermiefen murbe. Uebrigens bat auch bie "Autonomie" ber nationalen Parteien ihre febr natürlichen Grengen. Diefelben beginnen ba, wo bie internationalen Berpflichtungen anfangen, Sobald man ben Grundfap ber internationalen Colibaritat proffamirt, gibt man bamit bereits ju, bag es auch etwas Doberes gibt, als bie nationale Autonomie. Gewiß, bie aus bem Solidaritätsgebanten entspringenden Berpflichtungen find mur moralifde, ju ihrer Durchführung gibt es feinen außeren Bwang. Aber dieje Unterscheidung ift felbft mir eine for-Bur uns Cogialiften wirft Diefe moralifche Berpflichtung, ober foll fie wirfen genan ebenfo wie ein positives Befet. Angerbem ift eine gemeinfame Aftion mir möglich auf ber Grundlage bes Bergichts auf ein Stud ber eigenen Antonomie. Wie bas im Rleinen in jeder nationalen Bartei, in jeber lotalen Organisation ber Kall, fo auch auf internationalem Gebiet, fobald es fich um mehr handelt als bloge Georetische Betheuerungen. Gin Uaffifcher Beleg bierfur ift Die Resolution des Boffibiliften Rongreffes über die Internationale Berbindung der Arbeiter, Die ber Lefer an anderer Stelle unjeres Blattes abgebrudt finbet, und burch bie nach bem Augruf bes Englanders Smith-Beabinglen ber Rongreß bie nene Internationale" gegrundet haben foll. Dem Buch-Raben nach ift ba bie "Autonomie" ber einzelnen Gruppen aufa Corgfaltigite gewahrt, follte es fich aber einmal ereignen, baß biefe "neue Internationale" wirflich ins Leben

tritt, fo wird gam ficher bie Autonomie einen argen Stoß erleiden. Und die offene Konstatirung der Thatfache ift das fleinere Uebel, benn andernfalls wird die Geschichte in die reinfte Rlidenwirthichaft ber leitenden Perfonlichleiten ausarten, wogu freilich ber Grund in schönfter Weise bereits

gelegt zu fein icheint.

Bon zwei Dingen Gines : entweder man grundet eine Berbindung, und bann foll man fich auch, anftatt fich an Rebensarten anzuklammern, über bie Erforderniffe und Borausseh-ungen einer solchen flar werden und sowohl die nöthigen Bollmachten verlangen, als auch die entsprechenden Berantwortlichteiten fesistellen. Dber aber man icheut, fei es die Bollmachten, fei es die Berantwortung, und bann vergichte man auf die ganze Berbindungsspielerei. Diefes Internationale Korrespondengbureau, bas weber Rechte noch Pflichten hat - benn mo feine Rechte find, ba find auch feine Pflichten wird entweber bas überflüsingfte Ding von ber Welt fein ober, wie gefagt, bie reine Berausforberung jum Digbrauch.

Auch fonft lauft die auf die Spihe getriebene Antonomie auf ben bochften — Autoritarismus hinaus. Jede Ratio nalität ift autonom, niemand hat fich in ihre inneren Berbaltniffe einzumischen. Gehr icon, folange im Schoofe ber Rationalitäten Ginbeit und Ginigfeit berrichen. Wenn bas aber nicht ber Fall, was bann? Dann führt bas Pringip ber absoluten Autonomie jur Bergewaltigung ber Minoritat burch die Majorität, felbst wenn die lettere nur eine scheinbare Rajorität ift. Db dies der andern Lojung, Bergicht auf ein Stud Sonberherrlichfeit im Intereffe bes großen Gangen, vorzugieben, überlaffen wir bem Lefer gur Enticheibung.

Sonderbar ift es jedenfalls, weim ein Arbeiterfongreß, ber ein internationales Achtftunbengefeh - alfo ben icharfften Gingriff in bas Gelbftbeftimmungerecht ber einzelnen Staaten pofiulirt, gleichzeitig erflart: Die Autonomie über Alles. Man hatte aber ben guten Leuten foviel Morbgeschichten von finfieren Gefellen ergablt, die nach bem Sochgemuß ftreben, fich in jeden nationalen Kratehl einzumischen, daß ihnen der Berstand mit bem Bergen durchging und sie noch gang andere

Wiberipriche gebulbig blimahmen. Wir wiederholen, thatfachlich tann tein Menich baran benten, ben nationalen Organisationen in ihre inneren An-

gelegenheiten breingureben, ihnen ihr Recht ber Gelbitbeftimmung ftreitig zu machen. Das gange Gerebe in diefer hinficht ist Gespenstermalerei und wird wahrscheinlich am Wenigften von denen geglaubt, die es in Umlauf fegen und erhalten. Wir wollen über die Motive, die fie dabei leiten, und bier nicht bes Weiteren auslagen, fondern bemerten nur

gang furg: Wer ohne Unterlag Daltet ben Dieb! ruft, ber bat meiftens felbft teine febr reinen Sanbe.

Der internationale fogialiftische Arbeiter-Rongreg.

Bir fahren junudift mit unferem Bericht über bie fiebente Gipung

2. Roler (Wien) ichildert in rublger, mit farfastifchen Wendungen gewürzter Rebe bie politiichen guftanbe Desteereichs und bie fic barans ergebenbe Simation ber öfterreichifden Sozialbemotratie. 2Bir baben, fagt er, in Destrereich ein Regierungsspiltem, das die Mitte fatt zwischen Dentschland und Ruffand. Die Formen unserer Gespe gleichen denen in Deutschland, die Aussichtung derselben der in Ruffand. Unsere Bertasjung it die liberalfte, die man sich benten fann, nuch ihr stellt sich Destrerreich beinade dar als die Republik mit dem Kaiser an der Spipe. Unfere Berfassung gewährleiftet alle möglichen Freibeiten, aber feber Boligeitommiffar bat bas Recht, fie zu tonfögleren. Un ben Zustand, ber fich baraus ergibt, mit allen feinen Ungeheuerlichkeiten und erbitternben Chifanirereien baben fich bie biterreichlichen Gozialiften ge-mobnen muffen; es bat viel Opfer und harte Rampfe gefonet, bie fie fich bes Gegeniabes zwifchen Wortfant und Ausführung und ber fich barans ergebenben Sochlage bewuht geworben, aber icht ift es ber Fall, und bas ift bie Starke ber Bewegung in Defterreich geworben. Seit 1884 habe Desterreich und noch ein Andnahmegeiet, bem Wort-laut nach gegen bie Anarchisten, aber es werbe natürlich, wenn nötbig auch gegen die Sozialisten angewendet. Wie es gebandhabt werde, zeigt der Umstand, daß auf Grund dieses Glesepes seinerzeit in Einer Moche 400 Personen ans Wien und Umgegend ausgewiesen worden seien, und zwar nicht bloß Anarchiften, sondern u. A. alle Borstande von Gewerkschaften, die nicht in Wien zustäubig waren. Dadurch wurde für ben Moment bie gange Arbeiterbewegung niebergeschlagen. Run ift aber jum Gilid für bie öfterreidifche Regierung charafteriftich, daß fie aber gum Sint ur die die der Despotismus ift turguthmig. Wir haben in Ochierreich ben "Des potismus, gemilbert burch bie Schlamperei". Auf eine Zeit rigorolester Handhabung ber Polizei-Geiche folgt liets nach einiger Zeit eine Epoche der Schlassbeit, mahrend beren fich die Arbeiter voleder einas regen können. Das biefelben biefe Beit annnüben, berftebt fich bon felbfi

Seit 1886 begann die Bewegung von Reuen, sich zu entsalten. Mit vieler Mühr ift es gelinigen, die Zwistigkeiten, unter welchen die seide die dacht gelitzen, un defeitigen. Dies war einerzeits badurch möglich, daß die Berjönlichkeiten, welche dei dem Kampf am heftigsten engagier waren, mehr in den Hintergeund traten, und daß in den kreisen der Genoffen die Erlennnis wachs, daß die politischen Streits frogen, fiber bie man fich to erbittert geftritten, wie 3. B. bas allgemeine Babirecht, biefer Erbitterung icon besbalb nicht werth waren, als fie für Defierreich vorlaufig gang gegenstanbolos find. Go mard die Gintsgung möglich, und bag fie eine wirffiche geworben, bas fei namentlich bem Umftanbe ju berbanten, bag fie in bem Gefühl vollzogen murbe, es burfe bierbei meder Sieger noch Beliegte geben.

Abler ichitbert num bie Schwierigteiten, die fich in Desterreich der sozialiftifchen Agitation enigegenftellen. Dabin gehören ber Mangel eines Bereindrechtes, die Beschrünfungen der Presse und weiterhin der

featiren fonnte, baf bie nationalen Gegenfage, welche in ben burgerlichen Parteien fo heftig jum Ausbruch tommen, in ber Arbeiterflaffe fo gut wie gar nicht vorhanden find; was ftorend und bemmend wirke, feien die Sprachverichieden beiten und fodam bas zum Theil feien die Sprach ber schieden heiten und sodam das jum Theil sehr niedrige Bildungsniveau. Dies erfläre sich nicht daraus, daß Oesterreich ein latholisches Land, sondern daß es ein sehr aurückselliedenes Land sel. Oesterreich besiedend viele Reste der alten Keudlicherischaft. Der Fendalsmus ist in Oesterreich noch eine Racht, und wenn er auch auf dem besten Wege ist, sich in der Nichtung der Baut, und wenn er auch auf dem besten Bege ist, sich in der Nichtung der Baut, und gewisse zu eintwiselte, so hat er doch noch viele Interessen, die denen der lepteren entgegengesetzt sind. Er tämpft deshalb noch ernsthaft mit ihr und such sie die Arbeiterschaußgesetzebung, die zu den besten der bestenten gehört. Beider aber siehen auch dies die meisten der klummungen nur auf dem Papier. Uederall gibt es hinterthüren – er ist wie mit der Gemährleistung der Brestreicht und der Arbeitsgesagebung vielfach schon sehr gute Wirfungen gehabt, sie dat die Arbeitsgesagebung vielfach schon sehr gute Wirfungen gehabt, sie dat die Arbeitserschaft tation hinterher. Dennoch hat selbst die lückenhafte Arbeitsgeschang vielsach ichon sehr gute Wirfungen gehabt, sie dat die Arbeiterschaft ausgerüttelt, und die Fighrifuspettion, die zwar noch viel zu wäusichen übrig lößt, aber nicht ganz so schlecht wie in Deutschland, dat eine ganze Reihe von Misstuden ausgedeckt, von denen dis dahin kein

Weiter tam der Bewegung in Oesterreich der relative Aufschung, der Geschäfte zu fiatten, der das Selbstdemußtsein der Arbeiter fiartte und ihnen den Minth gab, die Aussichtung der Gesetz zu überwachen. Ebenso haben sich die Arbeiter Oesterreichs vielsach die im Interesse bes Kleinmeisterthums geschaffenen Zwangsgenoffenschaften zu nune ge-

Die öfterreichifchen Sozialiften find ber Anficht, bag alle Mittel benubt werben muffen, die geeignet find, das Proletariat phissisch und geitig zu beben und es fo für feine volle Emangipation vorbereiten. Deshalb find fie für bie Arbeiterfcungefengebung, obwohl fie fich über ihre Tragweite feinen Illusionen hingeben. Aber es tonunt barauf an, bag, wenn der große geschichtliche Poment eintritt, wo die kapitalistische Gefellichaftsorbnung - fagen wir nicht, gefturgt wird, wohl aber gu ammenbricht, ein Moment, auf ben wir weniger Ginflug baben als wir selbst und uoch viel weniger imfere geinde vermeinen — wie dann das Broletariat aussicht: ob er entfesielte Stlaven jeden wird oder Männer, die sich befreien. Bereit sein ist alles bies der Gesichtspunft, von dem ans die österreichischen Genossen den Frage ber Arbeitericungesengebung benetheilen und für eine folche ein-treien. (Bebhafter Beifall.)

Abler gibt hiernach einige Mittheilungen über bie angebliche Ber-treiung Defierreicho auf bem Possibiliftischen Kongres, bie mir bereits

an anberer Stelle berückfichtigt haben.

Den weiteren Berhandlungen bes Kongreffes tonnte unfer Bertreter nicht mehr regelmußig folgen. Wir geben biefelben baber nach bem Berichte eines beutichen Arbeiterblattes, (bes "Schwäbligen Bochen-blatts), indem wir uns vorbehalten, fpater die bedeutenderen Berichte nach Originalquellen ausführlich zu bringen.

nach Originalquellen aussührlich zu bringen.

Bolders (Belgien): Die sozialen Berbültnisse ber belgischen Arbeiter seinen so elend, daß sie aller Beschreibung spotten. Die Agstation sei trosdem sehr ichvierigt, weil das belgische Solf morallich depradirt lei. Die sozialdemofratische Partei in Belgien sei jept vortressifich organisitet, veelleicht bester als in jedem andern Laube: es bauble sich mur noch um spre Anodehung. Die belgische Arbeiterberoegung werde trob aller hindernisse, trop des schumpsticken Spinelsbitense, unaufvallfam weiter vorwalts geden. (Beitall.)

Die es (Böhnen): Imm ersten Male rege sich jest auch unter den Staven eine hoogechende sozialdemofratische Bewegung. Böhnen habe sich seit dem surchsaren Abertaß im 16. Jahrhungen haben zu ihren Sonderswecken wohl das Aost ins Schlepptan genommen; allein die fahltalische Froduktion habe anch ein neues Maljemproietariat und Massienelend geschaften. Das Froletariat in Böhmen songe an, sich zu rücken, man sinche es gewaltsam niederzuhrücken; allein die Bewegung moche Joriantitte, ohne daß irgend welche namhaite Filhrer vorhanden seine.

Reir Barby (Schottland) berichtete über bie Lage ber ichattifchen Bergarbeiter. Der Reduer flagte über ichtechte Lohne und lange Arbeits-zeit. Er befurwortete die gesehliche Ginführung eines achtflundigen Aprimalarbeitstages. Man verspreche fich wohl in England nicht viel bon folch fleinen Dagregeln; allein man ipreche in englischen Erbeiterfreisen nicht gern von ber fogialen Revolution. Erobbem werde man in gegebenem Blomente in England wahrscheinlich grundlicher aufräumen, als in irgend einem anderen Sanbe. (Sturmifcher Beifall.)

Frau Jantowsta berichtet über bie polnifche Arbeiterbewegung: Tattit, Bropaggiba und Agitation werbe in Bolen nach beutschem bt. Früher fei die Wuth bes polnifchen Boiles wie ein Gewitter ausgebrochen; beute balle es feine Kräfte zu einem großen Schlage gufammen. Bolen fet fpat auf die Bühne getreten, auf der bas Weltbrama ber Sozialbemotratie aufgeführt werde; allein die Aofte, Die Bolen bereinft mioffen werbe, werbe es, wo immer es auch fet,

voll und gang unöfüllen. (Stirmifcher Beifall.)

Mani erfrattet ben Bericht für Rumanten. Obgleich bas Land noch nicht industriell entwidelt ift, bat ber Sozialismus Forifchritte gemacht, felbst bei ben Bauern. Befonbers aber haben Berer und Projesioren ber Universität Juffy burch lleberseinung und Berbreitung ber Schriften von Marr, Engels und Laffalle aufffarend gewirft. Dies bat gur Folge gehabt, bag mon bei ben Bablen, obgleich fie inbireft finb, trop polizeilicher Gewaltthätigfeiten, fogiatiftifche Abgeordnete gewählt hat. Obgleich atso, abgesehen von der Banernschaft, die Bewogung iheorerlicend ift, so wird man in Berbindung und mit Untersättung der Parteigenoffen der bennedbarten Bänder die Bewegung in immer weitere Kreise tragen, was um so eher geschehen kann, als die Sozialistrung der Domänen, die man verlangt, nicht erfolgt ift, als man dieselben vielmede parzelliet und damit die Berhöltnisse keinen verlangt, nicht erfolgt ift, als man dieselben vielmede parzelliet und damit die Berhöltnisse keinesvorgs gebessert dat, was sich in ganz dere Beite ber Bernen wie Bonn nich der Sozialismen im Reite furger Beit berausfiellen muß, Dann wird ber Cogintismus im Bolte noch viel mehr Wargel faffen.

Go bierung eine zweiftlindige Mittagspaufe gemacht. Bu ermannen ift noch, bag bie Schweiger filr bie verunglifden Berg-

arbeiter ju St. Geienne 150 gr. gezeichnet baben. 3 briinger, ber ungarifden Deputirte, gibt ebenfalls bie ungarifden Berbaltniffe jur Renntnig ber Berfammlung und tann leiber nur berichten, bag bie Stabt Bubapeit faß ber einzige Drt ift, an welchem man von einer fogialbemofratifchen Bartet fpredien tann; er gibt aber ber hoffjung Rann, daß die Bewegung fich über die Stodinnern bir densiehen wird und einst die gange ungarische Arbeiterschaft hand in dand nit ber die reichischen der Fahne der Sozialdemotratie falgen wird. Dome la Rieumentich, der Weldbeutel bereiche im Lande, wie nirgende. Die Fersbeiten des Balto werden unterbrüft, die Regierung wacht, was Die Fersbeiten des Balto werden unterbrüft, die Regierung wacht, was

fle mill. So hat 3. B. ber König von Holland einmel feinen Rammere biener jum Juftigminister ernamnt, womit der Juftig natürlich am besten Rolportage, Die nationalen Berichiebenheiten, wobei er inden ton- gebient ift. Die Bourgeoifie lagt fich bas gefallen, benn auch ibr ift bamit gebient. Die Arbeiterbewegung ift im beiten Ruffe. Dan forbert 1 jest in erfter Linie bas allgemeine gleiche und birefte Baiffrecht, letter Linie natürlich bie Bejignabme aller Arbeitsmittel burch Boll. Rann auch ber Entwidiung nach Solland nicht an ber Gripe ber Arbeiterbeivegung marichiren, fo wird es aber boch Schulter an mit den großen Rationen in ben Rampf fur die Befreiung ber Urbeit

Beterfen (Danemart). In ben lenten Jahren erft bat bie große Industrie fich entwidelt, man bat aber gleich große Rapitaliftenringe ins Leben gerufen. Der Lohn ift in Folge beffen noch nicht gurudgegangen. Der Geift ber Pariet in Dinemart ift fleinburgertich; man meint, der fontinentale Sozialismus fet auf Danemart nicht anwendbar. Der theoretiiche Sozialismus in fehr ichwach vertreten, man bat zwar die beutscheiszialistischen Programme angenommen, sie aber feets durch fleinburgerliebe Builige verftimmelt. Grit in letter Beit bat fich eine fleine Gruppe gebildet, welche gang auf bem podernen Standpunfte ftebt. Uebrigens bestehen in Danemart funf fogialifiifche Blatter mit

Blechanoff (Ruffe). Der hort bes Despotismus, ift Ruftland, und ein Stury bes garifchen Regimes bebeutet einen Gien bes gefammten mobernen Europas. Spifentlich werbe baffelbe balb von der indufriellen Revolution, welche in Rusland inwer mehr Plat greife und von dem herrichen Regime noch sogar unterführt werbe, über den handen geworfen werden, denn das ruspische Relationalmert und besonders das ruspische geleinbandwert und besonders das ruspische Banernthum mit feiner alterthumlichen Brobuffionsweise fel in vollnanbiger Auflöfung begriffen und fonne bem Ginbringen ber westeuro-

paischen Zivillation nicht lange mehr wiederieben.
Gerb (Norwegen) erliärt, baß die norwegische Bewegung nicht sehr start sei, aber da sie bereits ins Stadium der Berfolgung seitens der Regierung getreten ist, so dürfte der Beweis geliefert sein, da fiere Bedeutung eine größere zu werden beginnt. Die norwegischen Sopialisten halten nicht viel von purlamentarifder Thatigleit, fie beningen die Bahlen aus gaftatorifden Grunben, geben fich aber nicht ber Poffmung bin, baft im Wefentlichen etwas burch ben Bartamentarismus gebeffert werben

Der I in o (3talien) gibt einen furgen Heberblid fiber bie bortige Bemegung, Ge gibt in Gialien zwei Richtungen ber Arbeiterpartei. Die rein anarchiftifche und bie parlamentarifche Arbeiterpartei. Erftere werbe von der Regierung weit niehr versolgt, als die leitzere, welche gemiffer maßen fich der Freundschaft der Regierung erfreut Redder, welcher der anarchistischen Michtung angebort, greift hierauf den ebenfalls dem kongreß angehörigen Seputirien Andre Cofta, den Führer der parlamentarischen Austrie aufs deftigfte au, weil die Interesion des revolutionären Soglalismus burch ben Surlamentarismus nicht geförbert werben tonnen.

Jale fias (für Spanien) zeigt die historiiche Entwicklung des Sozialismus, welcher ichen iehr frühzeilig in Spanien Wurzel gefahrt habe. In den fiediger Jahren gewannen die Batuniften, die Vorzünger der sehigen Anaroliten, die Oberhand, aber schon seit lange ist diese Berirrung sidermunden, die honikoen Sozialisten sieden sept auf durchaus wiffenfcoftlichem Stanbpuntte.

Wa murben im Laufe ber Sigung noch gang furge Berichte gegeben fiber bie beutide, fowie die frangoffiche Schweiz, bas engifiche Amerika

Die Simma wirb 1/410 Hhr beenbigt.

Bir brechen für heute hier ab und laffen noch einen Theil ber be-

fchloffenen Mefolutionen folgen:

Der internationalejogialiftifche Arbeitertongreg u Baris forbert bie Arbeiterorganifationen und fogialiftifcen Barteien aller Lander auf , fogleich barun ju geben , burch alle ihnen gur Berfügung ftebenben Mittel (Berfammlungen, Breffe , Betitionen , Demonftrationen ze.) ihre Regierungen babin gu bringen : 1) Sich ber vom Schweizerichen Bunbesrath vorgefclagenen Rou-

fereng in Sadjen bes Arbeiterfdunges anguidelleften :

2) Auf blefer Monfereng die Beichluffe bes internationalen Rongreffes Bu Baris gu unterfrühen.

In allen Lanbern , wo ce fogialiftifche Abgeordnete gibt , follen bieselben in ben Gemeinbevertretungen in ber Form von Acfolutionen, in ben gesetzgebenben Bersommlungen in ber Form von Gejegesvor-vorschlägen ben betreffenden Körperichaften bie Beichluffe bes Parifer Stongreffes unterbreiten.

Bei allen Bablen, fei es ju ben Gemeinbevertretungen ober gefen-gebenben Rörpern joffen bleie Refolutionen auf ben Programmen ber

ogiatiftifden Ranbibaten figuriren.

Es wird ein Musichuft gur Musführung ber Refolutionen bes Barifer Rongreffee, foweit biefelben bie von ber Schweizerifden Republit in Boriblag gebrachte internationale Faritgefengebung betreffen, eingefeht.

Diefe Kommiffion, aus 7 Mitgliedern bestehenb, wird beauftragt, ber Berner Konferenz bireft mitgutheilen, was die vom 14. bis 21. Inti in Baris verlammetten Arbeiterorganisationen und sozialifisien Parteien Guropa's und Amerifa's als die unerlägliche Grundlage einer

internationalen Arbeitsgesengebung erachten.
Diese Kommission erhalt außerbem bas Manbat, ben nächsten internationalen Kongreis einzuberusen, ber im Jahre 1891 an einem noch später sestantenien Orie Belgiens ober ber Schweiz zusummentreien soll.

Unter bem Ditel "Der Regiftunden - Arbeitetag" ("la journen de heuren") foll unter ber Minnirfung ber auf dem Kongreg bertreteuen jozialistischen Barteten ein Wochenblatt beransgegeben werben, mit ber Aufgabe, alle Rachrichten über die in's Leben zu rufende Bewegung bedufs Erreichung der gesehlichen Beschränfung des Arbeitstages zu

Der Internationale fogialiftifche Arbeiterfongreg:

In Grwagung,

bağ bie fonengunten notionalen Armeen ber Rengeit, welche Guropa jahrlich mehr als vier Milliarden toften, die Rationen unter dem Borwand, sie zu vertheibigen, zu Grunde richten, daß fie weniger gegen den außeren Zeind gerichtet find, als gegen die von den privilegirten Masien zum inneren Feind gemachten Prolefarier;

baß fie gerabe burch bie unenblich aufchwellenben Laften, unter benen fie bie Bolter erbriiden, nothwenbigerweise ben itrieg berbeififiren, inbem er als bas einzige Mittel erscheint, einer unerträglich geworbenen

Situation ein Enbe gu mochen,

Bermirft auf bas Entichiebenfte bie Rriegegelufte, welche bon ben in ben lehten Bigen Hegenben Regierungen unterhalten werben; Greidrt ben Frieden ais bie erfte und unerläglichfte Bedingung ber

Arbeiteremangipation;

Und forbert neben ber Unterbrudung ber fiebenben Deere Die alligemeine Bollobewaffnung auffolgender Grundlage: Die Lirmee ift nichts als eine Schule, in Die jeber gefunde Stanteburger fur die Dauer ber ju feiner militariichen Unebilbung abjolut nothwendigen Beit eintritt. Die Männer, welche biefe Schule burchgemucht, find noch Orifchaften (par localité) ber-

gefialt ju organifiren , bag jebe Stadt, jeber Areis fein Bataiffon bat, gufammengefebt aus Burgern , bie fich fennen, bie bewaffnet, ansgerüftet und bereit find , wenn notbig , innerhalb 24 Stunden auszumarichiren, die, wie es in ber Schweiz der Fall, Gemehr und Anstüftung im Saufe haben für die Berthelbigung der Freis heiten des Boiles und der Sicherheit des Landes.

Heber eine bon 28. Morris eingebrochte und bon 3. Guesbe amendirte fogtaliftifche Bringipienerflarung fehlt uns noch ber genane

Sozialpolitifche Rundschan.

London, 31. Juli 1889.

Morgen, am ersten Angust, find es zehn Jahre, bag Angust Geib aus bem Leben ichteb, ber Beiten Einer, welche je für die Befreiung bes arbeitenden Boltes gestritten und gelitten. Gabe es fein anderes Zeugniß für sein Wirfen, die trene Anhänglichkeit, mit der die Hamburger Ecnoffen, in deren Mitte er gelebt, die ihn bei der Arbeit, in seinem tagliden Thun und Luffen, gefannt, fein Gebaditnift pflegen; ber reiche

Blumenichung, mit bem bie Liebe und Bereifrung bes humburger Proletariats fahrens jahrein sein Grab ansftattet, ipricht ganze Bande bafür. Bielleicht bezeichnet nichts bester ben Berenigten, als, daß jo febrer burch bie Jentrum opartet gewendet, fich ben bitteren haß Blumenichmund, mit dem die Liebe und Berehrung des handunger Proletariats sahrans jahreln sein Grad ansitatiet, spricht ganze Bände dassir. Bielleicht dezeichnet nichts besier den Berenzigten, als, daß jo sehr er in ganz Dentschland, wo nur Sozialdemotraten wohnen, getiedt und geschicht war, diese liebe und Berehrung doch nirgends der gleichtam, die er in Hamburg, seiner eigentlichen Heinard, gewoß.

Las August Geid für die deutsche Sozialdemotratie gewesen, das können wir dies nur in allgemeinen Jigen andenten. In einer Zeit, das die Rartei den Gruerkten nielleicht nicht weniger gehost war als

ba die Parfet ber Enterbien vielleicht nicht weniger gehobt worr ale beute, aber ju bem Soft noch bas Brandmal ber öffentlichen Berachtung ju tragen batte, batte er fich ihr angeichloffen und von ba ach einig gie tragen latte, parte er nich ihr angeinzionen und von da an mit der aungen Aufopsjerungsfühigkeit einer jelbstlosen Katur sein Talent und seine Arbeitsfraft in ihren Dienst grsiellt. Als Reduer, als Schriftieller, als Organisator war er für sie thatig, und so Bortrefflicheser auch in den beiden erugenannten Thatigkeitssweigen geleiftet, so fallen seine Verdienste in dieser Hindut den gerüg in die Waglande gegen das, was August Gelb als Organisator, sowahl im technischen wie im politifden Sinne bes Bortes, für bie Bartei war. Geine ftrenge Gewiffenhaftigleit, gepaart mit der gewinnenden Milbe eines durch und ducht wohlnonenden Gemilths, erweckten überall rückdaltlotes Bertrauen zu ihm, nud er dat diese Bertrauen auch nicht einen einzigen Angendlich gefäuscht. Wo in der Vortei Jwistigseiten aufftanden, Miemand word bester geeignet, sie deizulegen, Niemand warb lieder als Schiedsrichter angenommen, als Ungust Gesch. Wo ein gesichäftliches Naternehmen in Noth gerieft, Niemand ward so oft um Nath angegangen, Niemand war so nittlig bei der Hand, zu rathen und, wo möglich, zu heisen, als Ungust Geid. Und er nahm die Singe-teinegwegt leicht, er schaffen und forget für das Rohl der Nattei wie nur ein Bater schaffen und forgen fann für das Rohl seiner Handlie unt sehre schaffen und forgen fann für das Rohl seiner Kanille mit sehr Kaler schus Dieger feines Beschut des Attentatssommers 1878, das Schamdaries gegen die deutsche Sozialdemakratie, in's Leden trat, haftigleit, gepaart mit ber gewinnenben Milbe eines burch und burch bas Schandgeles gegen die beutiche Sozialbematratie, in's Leben trat, als die Schliche eines brutalen Gegners hagelbicht auf die geöchtete Bartel herniederfangten, da trafen tie wohl memand härter als Anguir nicht in feinen perfontiden Intereffen, wohl aber in feiner Gigenschoft als Barteimann, als Sanswart, wie wir ihn nemmen möchten, ber Burtet. Gewohnt, für alle gu forgen, empfand er jeben Schlag mit, ber jeben Gingelmen traf und erichibite feine Rraft in bem Bemüben, die Schläge abzuwebren, ihre Macht zu milbern. In biefem Beitreben war es, baf ber treftliche Mann zeltweise ben lleberblid über bie Geammifituation verlor, und fich ben politifchen Geforbernifen berfelben nicht gang gewachsen zeigte. Aber wer ba weiß, wie ungebeure Anforberungen bamale auf ihn einfturmien, wie von allen Seiten fein Rath und feine Silfe in Unipruch genommen murben, ber begreift auch, wie ble Sorge für einen Angeublic den üben Flug seines Gestre lächnen konnte. Bür und, für alle, die ihn kannten, vermag diese geineslige Sämilige sein Andenken nicht zu berinträchtigen, glänzend und ungerrübt lebt es in und sort, strahlt der Name Angust Geid im hellsten Lichte. Und nicht unt der Flug leines Gestreiten litt unter den Streichen des tildischen Feindes. In Angust Geid betreuert die Sozialdemokratie vielsten des erste Lind pos erste Lind ein des Schandersches Die Nachten des

leint bas erfte Opfer bes Schandgefenes. Die Berfolgungen, welche die Partei trafen, brachen ihm bas Herz Kaum brei Biertei Jahr nach Berfündigung bes Ausuahmegesches erlag Anguit Gelb einem Bergichlage. Er, ber noch furze Zeit zwor als bas Bild männlicher Kraft hatte geiten tonnen, ichlog im Alter von 37 Jahren für immer die Angen.

Andere, wadere Mittimpfer sind ihm seitdem gefolgt, die Neihen der "Alten" lichten sich mehr und mehr, immer nene Opfer sordert der Kampf, immer nene Opfer der Vernde, der an feiner Stelle seine Pflicht gerhan, ift und gleich lieb und werth, sein Andert, der Andert der Andert, der Andert der Ande Berather aller gewejen, wenn wir einen Rrang legen auf bas Grab August Geib's, des Unvergentident

- Bonlanger hat bel ben am Sonntag in Frantreich ftattgehabten Generalrathe wahlen eine arge Schlappe er-litten. Er hatte eine Art Blesbigit organifirt und in fiber hundert Wahlbegirlen ("Rantonen") feine Runbidatur anfitellen laffen. Aber obwohl bazu felbstperftundlich bie glinftigften Bezirfe ausgesucht worden waren, ift er, soweit bis jest Rachrichten vorliegen, nur in 11 ober 12 Rantouen gewählt worden und kommt in einigen weiteren in bie Stichwoldt. Das ift out jeden Gall eine große Riederlage, felbft wenn, was bie boulangiftlichen Alutter behannten, vielefach bou- langiftliche Stimmen unterichlogen worben fein follten.
Erfreitlich, wie bie bieb Aciultat vom internationalen Ge-

fichtspunfte and ift, möchlen wir doch davor warnen, seine Bedeutung zu überfreiben. Bei den Generalraftswahlen spielen so viel Lofal-interessen mit, daß sie nur sehr bedingt als politische Gradmesser vienen fonnen. Sie werben im Großen und Gaugen, bet ber Macht ber Zentralgewalt in Frankreich, fast immer zu Ginften ber be-ft e hen ben Regierung ausfallen, die über zu ertheilenbe Subventionen, Berlegung von Behörben ze, verfügt. Es gilt alfo, die Wahlen um Deputirtentammer abzumarten, die und politischen Ge-sichtspuntien entscheiden werden, bevor man dem frangolischen Bolt zu ber Befeitigung ber boulangiftifchen Gefahr Gliid wüntigen barf.

- Die Dennugianten ftellen fich ein. Unter biefem Titel

ichreibt bas Berliner Bolfsblatt": "Das beutichfreifinnige Berliner Tageblatt" bennngirt in ebler Bemeinschaft mit der "Nordd. Allg. Zig." den internationalen Kongreß, daß er nur einen Borround für eine höcht gesährliche Geheimbündelei abgegeben habe. Es schreibt: Daß man nuch den Acasserlichkeiten und Phrasen allein, die von dem Kongreß in die Oessentlichkeiten und Phrasen allein, die von dem Kongreß in die Oessentlichkeit gedrungen, diesen nicht zu beurspeilen habe, hebt mit Necht die "Kordd. Allg. Zig." hervor. Dag baneben and gebeim gebaltene Berband. lungen gesichtt wurden, gehe icon barans bervor, bog man für "internationale Rorrekponden;" ein Korrelpondenzbureau in jedem Laube zu errichten beichloß. Die beutschen Sozialdemofraten, die im Baterlande feinen Rongreg abhalten dürfen, haben sich im Auslande ein Seellolchein gegeben und unter ben schützenden Flügeln der Parifer Berfammfung ihre Angelegenheiten beraihen. Daß fie babei ben ftriegoplan für die beworftebenben Reichstagswahlen feftgeftellt und fonftige de Borbereitungen getroffen, ift faum gu bezweifeln. hat für sie wohl der eigentliche Zwed und Werth des Longresses bestanden, dessen Bedentung von diesem Gesichtspunkte aus gewiß nicht zu unterschätzen ist." — Jedes Wort, bewerkt das "Boltsblatt" hierzu, das bon gedeinen Nebenversammlungen berichtet, ist eine Lüge. Die Borbereitung für die Reichstagswahlen ift in allen Wahlfreifen lauge por dem Rongreg beenbet morben."

Daß diefe Buge im "Berl. Tageblatt" willige Aufnahme fanb, ift ein weiterer Beweis bafur, bag biefes eble Blatt unter dem Dedmantel bes Liberalismus nur bie Glefchafte ber Boligei beforgt.

- Unter Die vorstehende Rubrif gehört auch folgende Rotig, welche fich die - ultramontane - "Deutiche Reichezeitung" aus Bodinm idreiben litgt

Gere Didmann aus ledenborf, jenes Mitglieb bes früheren Streitfomites, welches feinergeit aus bem Unterfulpungefonds für bie unterftügungsbebürftigen Bergmannsfamilien eine perjonliche Guticoubi-bigung für feine Thatigfeit ale Delegtrier x. forberte, ift — unbefannt mit weffen Gelbe — ju bem Sozialiften-Rougreft nach Baris gereit, um fich bort als Bertreter ber Bergleute bes theinischewestfalischen Robleureviers aufzuspielen, wenn and oine Auftrag. Wie verlautet, wird in ben allernaditen Tagen aus ben betheiligten Arreifen eine Erflarung erfolgen, welche bariber, bag Diedmann einen nennenswertben Brudtheil ber Bergleute nicht hinter fich hat, teinen Zweifel übrig läßt. Da Diedmann außerbem nach Beenbigung bes Streifs bie Arbeit fiber-haubt nicht wieber aufgenommen, fich aber gleichwohl in auswärtigen Blattern als Gemagregelter aufgespielt hat, fo ift es vielleicht die bönfte Beit, wenn die bisher von ihm vertretene Belegichaft fich öffentlich bahin außern wollte, bag fie Didmann als ihren Delegirien nicht mehr

Der Schluffan verrath bie Tenfeldfralle. War Diemann ber ichlechte ert, als ber er bier bargeftellt wird, to wurde es wohl nicht erft einer auf bem Umwege über Boun erfolgten Mahming beburfen, um die Belegichaft, die ihn gewählt, zu veranlaffen, ihm ihr Mandat zu entziehen. Ans dem Umfrande, daß das Leytere bisher nicht geschen, wird aber woht der Schluß gestuttet sein, daß es mit dem Wergeben ber Lehteren ginegogen. Bir warten also nb, ab und mas Didmann auf die Beschulbigung bes Jentrumorgans antworten wird, the wir liber feine Berfon ein Urtheil fatten; ingwifden aber fei ber bennusiatoriiche Charafter ber gangen Rotig bier gebührend auge-

Rachichrift. Das Borftebenbe war bereits geseht, als une bie Rr. 154 ber Berfiner "Bolfegeitung" gutam, in beren gweitem Blait von einer Bergarbeiterverfamminng in Effen berichtet wird, bie ihre "Migbilligung" barüber ausgesprochen habe, bag ber Berginvalibe ich ardt als Bertreter ber rheinisch-meliphälischen Bergarbeiter au bem internationalen Sozialistenkongreß in Baris thellgenommen hat." Weiter bringt bieselbe Rotig ben Bortlaut einer Erflärung einer Bergarveiter-Delegirtenversammlung and bem Bodumer und Gelfen-tirdener Revier, in bem gejagt wird, bag Bergmann Didmann-Bodum, foweit die Bersammelten wiffen, weber ein Mundat noch Gelb bon ben Bergleuten erhalten babe, um biefeiben auf bem Barifer

Sozialiftentongreft zu vertreten. Da co meber Died mann noch Gdbarbt eingefallen ift, fich als Bertreter ber rheinich - weftphaiifchen , bent, ber Bergleute bes Bodumer- und Gelfenfirchener-Acoiere aufgufpielen - wenn fie bon einigen Berichterstattern jo bestiguet wurden, jo beruht bas auf einem Alisberftanbuth, das fie nicht verschuldet – jo find die vorbezeichneten Proteste zunächt böchft übersuchig. Aber nicht nur das, Weber die in Effen, nach die Bochumer Versammelten waren berechtigt, im Namen famm it i der Bergleute ihres Remers zu ipreden, auch sie vertraten mur einen Benotheil der gefammten Belegichaft, und hätten sich daher in iedem Jall mit der Erflärung degnsigen mussen, daß Diefmann, dezw. Exdourdt ni at von ihn ein und Paris entjendet worden seinen. Jede darüber dinannsgehende Erflärung war eine Uede orde de un g ibrerjeits, und die vorliegende eine nur so debenhährer liederhebung, als sie auf ein politifdes Repergericht binausfauft. Davor tonnen wir ble Bergarbeiter nicht gerna warnen. Bir wisen ja, daß im gegen wärtigen Moment alle möglichen Einflüserer am Werte sind und sie in dieser Richtung zu bearbeiten inden, daß Regierungs, ultrammontane wie und "dem obratische Agenten in rührender Ginzundt wider die Sogialdemokratische sollen, und bagegen alles ausbietet. den Gest des Oppositieren und beben, und dagegen alles aufbieten, den Geift bee Opportuniamne unter ben Bergarbeitern pu verbreiten. Solde Ginffiffe find es auch zweifeloobne, welche bie ermabute Protestresolution beranlost baben; man brandt nur ihren 2Borlant nadmitefen, um fofort ju erfeinen, bag biefe Weise und biefer Terr nicht von Arbeitern ber Grube herrfibren, sondern ge-lieferte Arbeit find. Aber gleichviel, wer die Antlister Bergarbeiter-belegirte baben bas Machwert nuterschrieben und bamit einen verblingulfwollen Schritt weiter auf ber abidulingen Babn gethan, beren Endpur ber freiwillige Bergicht auf ihre politifche x. Unab-

Gin Telegramm ber "Dailin Rema" melbet, bag bei Didmann Haussinchung war und er, nachdem man bei ihm jogaliftische Schriften befallognahmt, verhaftet worden fet. Die Dennyjanten fonnen vorläufig triumphiren, wir aber hoffen, daß das Borgeben gegen Did-

mann feinen Rameraben Die Mugen öffnen wirb.

Bu bem unberfrorenen Berlangen ber Poffibiliften und ihrer englischen Mulirten, bie Manbate ber Delegirten bes Rongreffes ber Bereinigten Sozialiften noch einmal ju prufen, ichreibt ber Louboner "Labour Giertor": "Das beißt fontel ale Berr S. IR. Onnbman von der Landoner Fondeborje war nicht gang ficher, ob man Bilhelm Lieben echt gestatten burfe, an einem Internationalen Arbeiter-lorgreft theilgunehmen, herr Serbert Burrome von Somerfet House, Strande), bezweifelte bie "bong ficoe" (Buffingfeit) Seepniats, und Gran Bejant begte Befürchtungen über ben Charafter bon Bera Saffulitich."

Die ichneibenbe Bronie biefer Rotig ift für benfenigen, ber ben Lonboner Berbaltniffen fern fteht, nur jum Theil verftunblich, aber ibre gu betreiben icheinen, haben in allen ihnen zugunglichen Bourgeoisblattern die Behaupfung aufgestellt, bag unter ben englifden Delegirten auf dem Kongresse der Bereinigten Sozialisten mehrere gewesen icien, die Riemand vertreten bitten als fid felbst, fie haben fich aber sehr gehiltet, einen einzigen biefer angebilden "Bogus" Delegirten nambuit ju machen. Gin foldes Berfahren richtet fich von felbit

Andere geben eimos vorsichtiger zu Werte und behaupten, auf bem Longreffe der Bereinigten Sozialiften feten eigentlich im Großen und Gangen nur die hervorragenden Filbrer des Sozialismus bertreien geweien, mahrend ber Kongreß der Bofüblliften ber ber wirklichen Arbeiter gewefen fei. Much biefe Rebeneget gerflieft bei ber nüberen Untermaning wie Edmee nor ber Friiblingsjonne. Bon England und ben Landern abgesehen, die beibe Rongreise gleichmäßig beichick, waren fo wohl alle bervorragenden Bertreter bes zeitgenöffichen Sozialionus als das Eros ber organifirten und vorgeschrittenen Arbeiterschaft aller Länder auf dem Rongreg ber Bereinigten Sozialiten bertreten. Wie baben bereits in voriger Aummer an einigen Beifpielen gezeigt, welcher Sch windel - wir mablen ausbrudlich biefes Wort - unf Gelten ber Boffibiliften mit angeblichen Delegationen gefrieben wurde, heute find wir in ber Lage, binguguffigen, bag bie ungeblichen Bertreter für Defterreich nichts anderes waren, ale in Baris lebenbe Arbeiter aus Defterreich, bie ohne recht ju wiffen, welche Romobie man mit ihnen vorhatte, poffibilififderfeite ju Delegirten berjenigen Orte, begib. Begirte ernannt wurden, in benen fie heimifch waren. Gie feibit baben bas ben wirflichen Delegirten aus Ochrerreich auf bem Rongreß Bereinigten Gegialiften offen eingefranden und, über den mabren Stand ber Dinge aufgetfart, fich alebaib bereit erffart, bem Bureau bes Politbiliftentongreffes ihre Delegirtentarten gur ud aufchiden. Ob fie bas ausgeführt, wiffen wir nicht, so viel aber fieht felt, boß gegen bie biffentlich abgegebene Grilarung Dr. Ablerd, bag bie angebtich auf bem Positbilifientongreß vertretenen öfterreichlichen Organisationen aur nicht exiliteen, Die beute nicht ber leifefte Broteft gewagt worben ift.

Richt minber phantaftiich ift die angebliche Delegation aus Umgern, beren namen ber Bericht ber Bolibiliften habich verschweigt, um ihnen "jebe Berfolgung von Seiten ber Regierung ihres Lanbes ju eriparen." Gine gang mertwarbige Borficht angefichts ber Thaifache, bag es feinem Menigen in Ungarn eingefallen ift, die Beidichung bes Internationalen Rongreffes ju verbieten. Unnug ift hingugufugen, bag bie Organifationen, bie biefe Delegirten augeblich vertreten, gleichfalls erft in Paris geich affen wurden. Das ift an fich ja ein gang unichulbiges Bergelich affen wurden. Das ift an fich fa ein gang unichulbiges Berguigen, nur hatte man fich mit ber Erfindung bon Organisationen beundgen und nicht auch noch Stabte bagu erfinben jollen. Bir nigftens muffen gefteben, bag wir erft burch ben Bericht ber Boifiblifften erfahren haben, daß es auch eine Stabt "Dalmatien" gibt Moer ber Bericht berzeichnet Dalmatie-Ville, und ber Bericht ift jorg faltig geprüft und für richtig befunden worden". Wer's nicht glaubt, jable einen Ebaler.

ID SE

In Manubeim haben bie Sozialbemofraten filr bie bevorftebenbe Meiddingsmahl August Dreesbach als Ranbibaten aufgestellt. Go lesen wir in beutichen Blattern, und es beist in ber betreffenden Rotig weiter, daß eine ftarfe Blinderheit für Dr. Rubt-Deibelberg gemejen fei

tonnen nicht umbin, bagu ein ftorfes Fragegeichen gu machen, Es fallt uns nicht ein, ben Genoffen irgend eines Orte Boridpriften über bie Auswahl bes ober ber Raubibaten für bie verschiebenen Bertretungsforper maden, ihr Recht, über bie Geelgneiheit berfelben felbft an befinden, irgendwie antasten ju wossen, aber eine Boransschung ist babei unerläulich; die nämtlich, daß ihr Kanbidat wirflich Partetgenoffe ift, voll und gang auf bem Boben bes Programms und der Grundfage ber Sogleibemofratie fteht. Wenn eine Angabl Mannheimer Genoffen an Stelle Aug. Dreesbachs einen anbern Stan-bibaten in Borichlag brachten, fo war bas - gleichviel, ob ihre Gin-

^{*)} Gin Gebanbe, in bem berichiebene Regierungsbureau's untergebracht finb.

wendungen gegen Dreesbach flichhaltig ober nicht — ihr gutes Recht, und dieses Acht der Kinorität wird und field unter seinen Berthei-digern finden. Richt begreifen aber können wir es, nub bedhalb öringen wir die Sache hier zur Sprache, wie Sozialisten einen Mann ernsthaft ale Reichstagetanbibaten in Borichlag bringen fonnten, ber nach Allem, bas bis jest von ihm befannt geworden, nichts ift, ale ein Apoftel der logenannten "Freireligiöfen"

Wir fennen herrn Dr. Rubt nicht und wiffen und von jeder per tontiden Boreingenommenheit gegen benjelben frei. Aber es ift und por einiger Zeit aus einem gebrudten Bortrag biefes herrn über die Klöster ein Sag unter die Angen getommen, aus bem bervorgeht, dos herr Ribt, welches immer sonft feine Berdienste sein mogen, nicht auf bem Boben unferer Bartei fteht. Der Gan lautet

"Beit bavon entfernt, auf bem politifden Boben ber nationalliberalen herrren Riefer, Fieser n. a. ju fteben, wurde ich boch nicht einen Angenblitt gogern, bem politischen Gegner die hand zu reichen im Rampfe gegen bie uraften Geinde ber Beiftesfreiheit und bes meufchlichen Fortichritte. Rach meiner Auffassung ift namlich die Feficlung bes Geiftes burch religiöfen Wahn der Urgrund leder politiichen, wie fogialen Anechtichaft."

leder politischen, wie jozialen Anechischaft."
Wer das schreiben finm — und die innterfreichenen Sabe sind und im Original sett gedruckt, also mit Wohlbedackt gedraucht — der teht auf anderm Boden als unsere Partei. Er wird und muß bei iede wichtigen Anlässen genan das Gegentheil von dem ihm, was die Bartei thun wird, die laut ihrem Programm in der Monopolitigenichaft des Kapitals, das beist in der Scheidung der Gefellichaft in fapitaliftifche Gigenthumer ber Arbeitsmittel und befigloje Proletarier Die Urfache bes Blenbs und ber Knechtichuft in allen Formen" erblicht. Welcher Standpuntt ber richtige, fann ber nnerörtert bleiben, bag fie burchans und grundfüglich verschieben,

wird Riemand bestreiten wollen.

Bie alfo tonnen Genoffen barauf verfallen, einen Dr. Hubt als Kandidat für die Sozialbemorratie in Borichlag zu brungen ? Wir balten dies nur bedurch für möglich, daß fie der religibien Frage überbaupt noch diel zu viel Bedentung beilegen. Es gibt eben leider noch wiele Genoffen, die das Schumpfen auf die Acligion, auf die fireclieden Dogmen für eine ganz besondere Beträftigung ihrer freien Gestunung dalfen, Sie werken gar nicht, daß das in den Bordergrund-Kücken der reitziden Frage genau das Gegentheil beweift, nämlich daß sie mit der Aeligion noch uicht fertig geworden sind. Und welter merken sie nicht, daß in dem Berdälfnis, als sie die religiöse Frage in den Bordergrund drüngen oder zu den lassischen, sie die soziale, die fozialische Bewegung ich wäch en. Ein klassische Bewegung ich wäch en. Ein klassische Bewegung ich wähn den Eine ganze Zeit lang eine Kose in der Perkit ein Sch wenn da gen eine ganze Zeit lang eine Kose in der Perkit wieden und wit den Empfehrungen aufer Gestolien sich in klurich von Dielen und mit ben Empfehlungen guter Genoffen fich in Burich prafentiren fonnte. Gang abgeieben bavon, bag ber Mann ein Bump war, war er in Begug auf ben Sogialismus von einer Ignorang. die wir selbst dei einem Gegner un erhört sinden wirden, gelaveige denn bei Jemand, der als "Genosse" dientlich Aeden bilt. Aber er fannte das freireisgiste Schistopleriton auf die "Piassen delt. Aber wuste vortresslich gegen den "erigidien Waden sint, und den hon "Geistesfreiheit" zu ichroähen, und das hört sich doch so dilich an, tannentlich, wenn die Polizei dem Aeduer den Gesollen ihmt und die Serfammlung anflost, ehe seine "Geistesfreiheit" sich in ihrer ganzen Sohlbeit offendart. In Jürich fand Herr Somennhagen keine so zubortommende Polizet, und siehe da, beim britten Lortrag stammelte
der dis dahin so sicher auftretende Herr wie ein ABC-Schilde, den seine Gielsbriede im Stid süft.

Run, herr Schwennhagen war nebenbei ein kunn und wurde ent-laret. Wäre das nicht der Fall geweien, wer weiß, ob nicht die Lieb-baberei für politische und religiöse Radikalibuerei es diesem iogialistischen and ermöglicht batte, irgendwo ale inzialbemofra-bat aufzutauchen. Wird einmal die prinzipielle Grenze, fifder Ranbibat aufzutauchen. Wird einmal die peinziptelle Greuze, welche aufere Partei von der blog firchlich-politifchen Freidenletei trennt, ignoriert, dann gibt es überhaupt feinen Salt mehr, und bas Ende vom

Blebe beift Sieg ber Bhraje auf ber gangen Linie.

- Maffenurtheile ichenftlichfter Art find in der lebten Boche fowohl in Beft phalen als in Schleften gegen Berglente gefällt worden, bier wie bort wegen fog. Landfriedensbruchs. In Münfter, Beftphalen, wurden nach zweifägiger Berhandlung bom bottigen Schwurgericht ein Bergmann zu D Ronaten.

bom bortigen Schwurgericht ein Bergmand ju bennuten, ein mocker zu 2 Jahren es Monat Gefang nie bei gerurtheilt. Ihr Berbrechen bestand barin, baf fie bei bem besannten Tummir auf Jeche Moltke bei Glaben bed mit Steinen auf das Militär geworfen baben sollen. Auffallend ift es, leien wir in einem Bericht über die Berhandlung, "daß der Staatsunvalt seine Rede mit der Behauptung einleitete, die Streitbewegung anwalt seine Rebe mit der Behauptung einleitete, die Streitbewegung let von aussen hincin getragen worden. Die Herren Geschworenen Wanten sich deuten, welche Leute das seien. Der Wischworenen kanden, die Herren Bourgeois auf der Geschworenendank sahen die Rotzwendigkeit ein, "ein Erempel zu statutren" und für Handlungen, zu deren Entschuldusgung tausend underne Umflände sprachen, wurden Strafen berhangt, für bie ein Angehöriger ber "befferen Stande" ge-troft einen Untergebenen hatte über ben haufen ichießen barfen. Aber diese Strafen find trop alledem noch milbe, noch men ich lich gegen die, weiche bas Schwurgericht in Schweibnib (Schleften) am

Buil gegen Bergleite and Balbenburg berbungte, bie fich am Bai anf ben Roblenbergmerten "Bereinigte Gluthilfsgrube" und Friedenshoffnungsgrube" in Riederhermsdorf "grober Aussichreitungen" jauldig gemacht baben sollen. Im Lande der prohigsten aller Schlotunster wurde nach echt ruffischem Musier erkannt. Die milbeste Strase war ein Jahr, aber so dillig kamen nur die wenigsten der Aufrührer davon. Schont für "einsachen" Landsriedensdernch wurde dis auf vier Jahre Gefängnis erkannt, dielenigen aber, die sich des "ichweren Landsriedensdernch" schuldig gemacht, wurden mit Auchthaus dis m fünf Jahren, der sog. "Andelssührer" zu sieden Jahren Buchthaus nub weiteren sieden Jahren Ernsthaus nud weiteren sieden Jahren Ernsthaus nud weiteren sieden Ferinden siede wingelheiten der Berhandlungen, aber and der Art der Strasen siedt man den Geist der Kichter, und das gemat. Was and die Aufrührer geiban, daß sie sich gegen die Alsber die Kichter die Staats gewalt ausgelehnt, das war sur die die Errase mestung bestimmend. Alasse über Kiasse zu Gericht, und der ganze das des in seinem Prodlegium bedrohten Ausbeuterthums prägte sich in dem Urtheil ans, das in sedem Sinne des Woortes in sam ist. Es "Briebenshoffnungsgrube" in Rieberhermobori "grober Ausschreitungen in bem Urtheil and, bos in jebem Sinne bes Wortes in fam ift. Es foll ein warnenbes Exempel fein , mogen es fich bie Arbeiter mohl gu Bergen nehmen und jur geeigneten Beit beweifen, bag fie bie Lehre biejes "Grempele" begriffen haben.

Bon ber Ronfereng ber Bergarbeiter Delegirten ber beiben Internationalen Kongreffe in Baris ift noch ein Borfommnig als Demerfen bierth ju erwähnen. Fen wid, ber Bertreter bes Berbanbo ber Bergarbeiter bon Worthumbertand, erffarte u. A., benn gelegentlich ber fehigen Bergarbeiterbewegung auf bem Beitlanbe Rameraden für ihr Eintreten für die Bewegung gemaßregelt werden follten, so seien die Bergarbeiter seiner Gewerschaft bereit, biesen Gemaßregelten in ihrem Diftrift Arbeit an berichaffen, und zwar zu 6 Schilling (6 Mart) Lohn für 61/2 fründige Arbeit!

Merti's Guch, bentiche Bergarbeiter !

- Beimathetlange. Drei vom Barifer Kongreß heimfehrenbe Denifiche Delegirte", berichten beutiche Arbeiterblatter, wurden am Donnerftag Bormittag in Aach en beim Berlaffen ber Gifenbahn von der Boliget em pfangen, thre Berfonalien fengestellt und ihre Saden unterfucht. Man batte biergu einen Bollbeamten gur Berfugung, ber febr eirrig war und boch nichts fand. Ein Brotest gegen die nochmalige Revision, ba eine folde bereits an ber Grenze ftatige-funben, nübte natürlich nichts. Schon an ber befolich-benischen Grenze hatte fich ein Kriminalbeamter als Begleiter ins Konpee gecht, um auf ber nachften Station febenfalls Melbung gu machen. brei Reisenden, die sich einige Stunden in Nachen aufgehalten, murben bon der Polizei aufo Scharste bewacht, sie folgten ihnen in alle Straßen und Lotale, die sie betraten und bei ber Absahrt hatten sich unf bem Bahnhof funf Boligiften eingesunden! Den aus bem

Lanbe ber "Wilben" Beimfehrenben follten mohl fofort bie Borguge bes gahmen Deutschland flar gemacht werben!"

Ratürlich, und man tann fich ihre Begeifterung vorftellen.

Bie es mit ber prenfischen Sabrifinspektion vielfach in ber Bragis ausfieht, bariber brachte fürglich ber "Gewerfverein" bente, ber tammfromme Mar Sirich'iche "Gewertverein", folgende Bufchrift, Die ihm von einem Arbeiter jugegangen :

"Renlich war ber Gewerberath (Fabrifen-Infpettor) einer ber oft-lichen Provinzen auf feiner Reife auch nach einer fleinen Stadt getommen, um bafelbit die Fabriten zu inspiziren. Er hatte mobl fo Manches feben können, wenn er fich ordentlich umgesehen hatte, jumal in ber einen Fabrit, die Schreiber biefer geifen gerade im Ange hat. Aber welt gesehlt; der Herr Gewerberath ordnete zwar manches au, monirte mehreres, aber daß er vielleicht mit einem Arbeiter gesprochen oder sonst viesteicht bersucht hätte, etwas zu ersahren. – Richts von alledem; ja die Weisten wußten erst nach jeinem Weggange, daß er dagewesen sei. So hätte er sehen mussen, daß der Treibriemen der einen Maschine einer Holzbertleidung dringend beb ürftig fel und gwar minbeftene gwei Meter boch. Er hatte feben muffen , wenn er die Fabrit ordentlich betrachtet hatte , bag an einer Banbfage eine mit wenig Roften berguftellenbe Schusvorrichtung gegen bas Berfpringen und herunterfallen ber Banbfagen ganglid ehlte. And bem Treppengelanber, burch welches ichon mehrere Ungludefalle baffirt finb, batte er feine Aufmertfamteit ichenten tonnen und er hatte barin gewiß ein hanr gefunden. Dem Bufgboben und einer in der erften Gtage frebenden Majchine batte er Würdigung geichenft, ja er wurde auch gefunden haben, bag all und jede Ben tilation fehlt, bag ber Arbeiter Sibe und Ralte, fowie Bugluft im bochiten Grube ausgesett fei. Auch ble Fabritorbnung tonnte er einer fleinen Prüfung unterziehen, bas bätte nichts geschabet. Fragt man fich nun, was eine berartige Besichtigung einer seabrit für einen Rugen bat, jo kommt man zu der lleberzeugung, daß dieselbe im Großen und Gaugen nicht viel werth ift und man fagt fich dann, beffer gar teine als eine foldie; benn wenn fie vielfach fo ansgeführt wird bleibt in ber Regel in einer berartig besichtigten Fabrit eben Alles beim Milten."

Be min, ber Berr Gewerberath war wahrscheinlich auch ein Anbanger ber Lehre bon ber Sarmonie gwifden stopital und Arbeit". Die Feff. Beliung", ber wir die Rotis entuehmen, bemerft bagu:

"Befanntlich find ben einzelnen Auffichtsbeamten viel zu große Bezirfe zugetheilt, als baß bieselben alijährlich eine gründliche Inspettion fammtlicher Betriebe vornehmen fomnten, die ihnen unterliellt sind. Wenn nun

licher Betriebe voruchmen konnten, die ihnen unierrielt fund. Abenn nun aber noch die einzelnen Beiuche, zu denen es wirstlich konnut, so vorgenommen werden, wie sie geschildert, so fragt man sich dem doch, od der Staat der "christischen Sozialresorm", der soust so auf große Strammbeit seiner Beamten hält, dem rudig zuschen darf." Ob er es "darf", fragt sich eigentlich nicht, daß er es thut, deweist Figura. Und dies Beststellich nicht, daß er es thut, deweist Figura. Und dies Beststellich sie erräftlichen Fozialresorm" die Arbeiterschapsgese absehut. "Bei und werden die Gesche, sobald sie verschalten auch im Blesenstan zu anderen Edwart nicht un Blesenstan zu anderen Edwart nicht un Blesenstan zu anderen Edwart nicht und gesche führt. darum fanbet, auch im Gegenfah ju anbern Landern ftreng burchgeführt, barum muffen wir boppelt vorfichtig fein," Tharfachlich ift bas leeres Gerebe, man will nur ben Splitter im Auge bes Rachbarn feben, und ber Belt ben Ballen verheimlichen ju tonnen, beffen man felbit fich erfrent. Dafür ift man eben driftlich er Sozialreformer.

- Bir lefen im Berner "Cogialbemofrat":

"Rach einer Korrespondens ber "Neuen Buricher Beitung" foll bie Genfer Regierung neulich beichloffen baben, ben enffischen Flüchtlingen feine Aufenthaltsbewilligung mehr zu ertheilen, wenn fie nicht mit regelrechten Bapieren verschen feien. Das bebeutet einfach die Wegweifung aller, ihrer Regierung irgendwie autigouvernementaler Gefinnung verdüchtiger Ruifen; benn biefe erhalten niemals die nutbigen Papiere für bas Ausland.

Balb werben Gagland und Franfreich allein in Guropa übrig bleiben als Länder, wo nicht regierungstreue Fremde fich aufhalten können. Und

dis Zander, idd nicht einem Aiglrecht in der Schweiz!"
Und im Anlichun baran schweibt unser schweiz!"
Und im Anlichun baran schweibt unser schweiz!"
Die Wonarchen bedrohen und, und — selftam — statt die republisanischen Instinkte des Bolles wach zu rusen, stellen unsere Behörden Uedungen im Unterthauengehorsam mit und an, suchen sie und zu gewöhnen an politische Polizeimohregelungen und erklärt ihre Presse dieseinigen, welche das Boll für die Demokratie aufrusen, für Baterlandssseinde."

senigen, welche das Vollt für die Demotratie aufenzen, für Vaterlandsfeinde."
"Seltsam", aber nur zu erklärlich. Die Bourgeoisse ist sich ihrer internationalen Solidarität bewußt, und zittert vor ernschaften Konflikten "bloser Prinziplen halber." Der Bourgeois hält es im Großen und Ganzen mit den republikanischen Grundsähen und Ueberkleferungen wie Fanst mit den heiligen Sakramenten: er "ehrt" sie — denn fie sund einmal da — aber "ohne Berlangen."

Untere schweizersichen Gewossen erörtern die Frage, od sie gegen die

Schaffung bes eibgenöffifden Bunbesanwalts bie Bolts abft immung aurufen follen. Daß fie bei berfelben möglicherweise ja vorandfichtlich unterliegen werben, balten fie für teinen Grund, au bie Bewegung zu verzichten, die auf jeden Fall Riarung in die Maffen bringen wirb.

Dies ift auch unfer Stanbpunft.

— lleber die jüngst erfolgte Nachwahl im Areife Halberstadt-Afchersteben-Wernigerode idreibt man uns: "Rach der amtlichen Fest kellung ergab die Wahl folgendes Resultat: John (tonserbativ) 5:596, Weber (nationalliberal) 5:088, Dahlen (igischemstratisch) 3:038, Rohland (beutschreifinnig) 15:61 Stimmen. Einige furze Betrachtungen dazu feien bier gestattet. Am 21. Februar 1887 fielen auf den Rartelltandidaten Bernuth etwa 21,000 Stimmen, auf unferen Randidaten Dahlen 3164 Stimmen. Bei ber am 16. Inli ftattgefundenen Erfahmahl find im Gangen nur 14,966 Stimmen abgegeben, wovon die fogenannten Reidsboarteien 11,928 Stimmen erhielten Wenn man die Freifinnigen in Abgug bringt, fo haben die Kartellbrilber 50 Prozent Abnahme gu verzeichnen, wogegen tage gerade am Mittag bier ein ftartes Gewitter gewaltet, fo batten wir entichieben in Halberftabt 200 Stintmen mehr erhalten. Den moralijden Gieg aber haben wir entidlieben errungen, und unfere Gegner freuen fich ibred Sieges nicht, namentlich, ba bas Kartell in die Brude genangen. Gine fleine Uebersicht aus einigen Orten mag jum Beweise bienen, wie weit die intelligenten Stabte bereits für uns gewonnen find, während die Guter u. f. w. nur Stimmvieh für die Reaftionare

NE STATE OF THE ST					
Stabte:	fmiere.	not-liberal	benifofrig.	forbem.	
Salberftabt	450	891	513	1786	
Derenburg	71	39	15	40	
Ditermid	406	14	51	250	
23chritabt	19	25	25	86	
Mernigerobe	265	188	56	306	
Safferobe .	92	70	4	116	
Ettiche Butsbegir			Birb:		
	foulett.	nattibere	it beutfofrig.	foghem.	
29fibne	31	4	-	1 challes	
Dorf Deersheim	84		3	2	
Gut - (wahlber, 4	4) 43	PH-			
Skulmie	36	1 -			
Stöttellingeburg	21	-	-	100000	
Domburg	-	50	1	-	
Aberdieben	-	35		-	
Dom Afchersleben	43	1	-	100	
Haus Rienburg	-	35	-	-	
Dorf Groningen	THE	44	The second	The same of	
Prayet Williams and	200				

Arme, weil sie bestimmt meinten, daß unser Raubidat in die Stichwahl fäme. Sie hatten in der Aufregung nicht an ihre Gutsbezirke gedacht. Aun soll die Stichwahl zwischen zwei Kartellbrüdern am 1. August statssinden, und die seindlichen Brüder rausen sich, daß es eine wahre Bergenslift ift, namentlich bat es ein Dottor Diebriche, ber feit ber

lesten Wahl zum Professe ernannt ift, an nichts sehlen laffen. Ann, mis ist's gleich, wer von ihnen ans ber Urne hervorgeht, wir stehen bei Seite und rufen ben Genossen zu: Thue jeder seine Schuldigsteit und arbeite früftig zur nach fen Reichstagswahl.

— Eine allerliebste Enthüllung — wenn man das Ansplan-bern von Thatiachen, welche die Spagen von den Dächern pfeisen, überhaupt so nennen tann — hat dieser Tage die "Frankfurter Itg." gebracht. Anlas dazu bot die berühmte, ost angesündigte neue Einommenfteuer-Borlage für Breugen. Diejes Gomergens find, bas bas Bunber fertig bringen foll, bie Jutereffen bes ftets gelbhungrigen prengiichen Fistus mit ben Intereffen bes ftets jahlungennluftigen preunischen Innferthums zu vereinigen, ift wieber in ben Borbergrund ber Distuftion gerudt, und ein befanntes Reptil, bas "Frantf. Journal", batte die Meidung gebracht, aus der neuen Bor-lage, die der prenfisse Finanzminister, herr von Scholz, ausgearbeitet, fei für ben lanblichen Grundbefit bie Gelbft : Gin. ichanung - biefe Borbebingung einer leidlich gerechten Beftenerung - ausgemerat worben. Raturlich auf Beranlaffung ber herren Großgrundbefiber felbit und ihrer hoben und hochiten Gonner. Die "Woeltien und Beiten ber Antion fabren bei ber hentigen , ben Oris ie. Behorben obliegenben Ginichanung fo vortrefflich, bag fie fich mit Danben und Fügen bagegen fträuben, in gafunft entweder fich ber Gven-twalität auszusehen, als fich a m lose Lügner und Betrüger ent-larot zu werben, ober — was fie noch mehr ichenen — entiprechend ihrem wirflichen Gintommen bestenert zu merben. Wie es in biefer Begiebung gugebt, bas bringt, im Anschufg an bie Distuffion über bas neue Einfommenstenergesch in der "Frants. Zeitung" ein Korrespondent dieses Blatics aus Schlesten zur Sprache. Er sarrespondent "Ald thatsächlich ist zu betrachten, daß unsere Großgrund-besitzer durchschult ich ab dienes ein Dritttelihres wirk-

lichen Gintommens verfteuern. Es bat fich in biefer Begiebung sogar eine Art Gewohn helt brecht ausgebildet. Dem Schreiber biefer Zeilen ift in Bezug hierauf von burchaus zwerläffiger, den be-treffenden Kreisen nabestehender Seite folgende Geschückte als verburgt mitgetheilt worden. Ein in weiteren Areisen belaunter ichlesicher Großgrundbesiger war in üblicher Beise mit dem dritten Theil seines wirklichen Ginkommens zur Steuer veranlagt worden. Da enkiam er sich des sondervoren Grundsgres: nodlesse oblige, und unglaudlich, aber wohr — er legte wegen zu niedriger Einschünzung Reflantation ein. Für steptische Gemüther sei zugegeben, das dieser Kall von Verstammtion ganz vereinzelt dasteht; als ich ihn einmal einem mit dem Berpälinissen vollanten Heren obne die gerünglie Hindenung auf die Berönlichkeit erzählte, nannte er sosoet den richtigen Ramen mit dem Bemerken: "Ein Anderer ist des sen absolut unsähig!") Der sonderbare Ressamat wurde nun aber von seinem Land valh belehrt, er sei es seinen "Standere nun den gen ofsen Jandich, die Keldemanton zurück daunehmen, denn diese hätten sammtlich threu Standard of lise (Leden ktell ung) auf seinen Grundsas der Deittelbesteneung eingerichtet und würden theilweise in arge Bersegenheit sommen, wenn dem ohner würde! Kin anderer Großgrundbesiger, der gagleich Landralh war, stand in diese Elgenschaft an der Spiece von Einschäugungskommission. Derkömmulicher Weise ichägen sich die Vandrath hat sich nun nie höher als zu 4000 Thaler eingesichät. Nach seinem Tode aber siellte sich berans, das ein wirkliches mitgetheilt worben. Gin in weiteren Rreifen befannter ichlefifcher Grosp iligier Landrath hat iich iin iie hoper als ju 4000 Ehaler eingeschäft. Rach feinem Tode aber fiellte sich herans, daß fein wirfliches Kinkommen nie unter 16,000 Thaler derrogen halte, in guten Krutejahren aber sich die auf 25,000 Thaler delies!"

Der Musterbeamte hatte also nie mehr als den vierten, zweisen aber nicht einmal den sech kein Sein-

fom mens berfieuert. Und ebenso — eine hand wascht die andere seine Standes- bezw. Massengenossen. Der sortgesehte **Betrug** war ihr "Gewohnheitsrecht!"

war ihr "Gewohnheitsmäßig haben bie eblen Herren ben Staat, besten seitente Stüten fie zu fein behaupten und ber ihnen seine beiten Posten zur Berfägung stellt, be trogen, gewohnheitsmäßig die übrigen Steuergabler be ft oblen, benn biese haben natürlich um so höbere Steuern ander be je oblen, bein beie baben antitica un i bobete Getten erlegen müssen, je mehr kenerpflichtiges Kintommen ber Herren Gerge grumbbesiber unversteuert blieb. Dieses "Gewohnheitsrecht", bem zu Chren ein Landrath, ein könig lich er Beam ter, einen Großgrundbesiber, ber unter seinen "Standesgenossen", weil er Anlage zur Ehrlicheit hat, als ein Sonderking, als halbverrückt gilt, zum Betrügen anhielt, ift das schamfoseste Steuerprivilegium, das bie Rengeit tenut. Und um biefes Steuerprivilegium, biefes auf Berrug zu retten, muß die Selbsteinschägung für den Grundbesit sollen. Die Welt foll beständig Klagen über die "Rothlage der Bandwirthichaft" hören, aber sie foll feine ziffernmäßige Angaden erhalten über das, was die Landwirthe einnehmen.

llebeigens wird Schlefien faum allein bafteben, in anbern Brobingen burfte ein abnliches "Gewohnheitsrecht" herrichen. Man beurtheile banuch bie Invertäffigleit ber Einfommen otabellen, bie beute überall auf Grundlage ber Steuerliften angefertigt werben. Ge ift schwerlich überirieben, wenn wir behaupten, bag bie Gintommen ber Großen bie angegebenen Zahlen im Durchichnlit minbefiens um bas Doppelte, meift

aber um bas brei- und vierfache überfielgen.

Der pflichtgetrene Buttkamerling Ihring Mahlow ift also boch noch nicht ganz ber Gefahr ledig, als meineibiger Sallunte vor Gericht entlarvt zu werden. Endlich hat fich nämlich ein Gerichtschof, das Oberlandesgericht Bosen, gefunden, der dem einem der Opfer der Denungiationen des besagten Spipels, dem Buchbinder Janiszewösse, gestellten Gefinch Folge gegeben und die Vernehmung der Zeugen Janiszewösse's für die Unrichtigkeit der von Ihring-Wahrlow bei die worden en Abring-Wahrlow bei die worden en Abring-Wahrlow beich worenen Angaben angeordnet bat. Rach allem, was in diefer Binficht bereits befannt ift - wir felbft haben wieberholt barüber berichtet und glauben baber, heute nicht noch einmal auf die Gache guruchfommen zu follen. — untersteht es für uns keinem Zweifel, das wenn die Untersuchung nicht von vornherein als Rom obte geführt wird, das Endergebnig berfelben die Ueberführung des Ihring-Mahlow als des Meineibs ichulbig fein wirb. Und bem, noch immer binter chtenben Opfer bes Buben mare biefe lich noch viel zu schwache - Genugthung wohl zu gönnen.

Mit welchen Oungerlöhnen fich vielfach bie erzgebirgifchen

Arbeiter und insbesondere die Arbeiterinnen begingen miffen, geht auf's Neue and einem Bericht hervor, ber neuerdings die Runde burch eine Reihe fächsicher Zeitungen gemacht hat.

Jenem Berichte zufolge zahlt eine in Schneeberg ichnounghoft betriebene Puppensabrif für das Rieben bon hundert Duben bunden. armen (die Buppe ift etwa 12 Centim. groß) eine Mart. Da aber die Arbeiterin den Leim felbst zu liefern dat, so bleiben ihr höch fienst fünfzig Pfennig als Berdien it. Das Ansfüllen der Pappenarme mit Sägespänen und das Berpacken derselben in Backe von se 6 Dugend wird für se 100 Dubend mit drei Mark begablt, natürlich miffen auch bier bie Cageipane von ber Arbeiterin geltefert merben. Bur bas Unfleben ber Ropfe, Answattiren ber Bruft und bas Annahen von Rod, Hofe und Burfel werben pro Dubenb 20 Pfennige bezahlt. Bon biefer lehteren Arbeit tann eine fehr fleißige Frau an einem Tage tanm mehr als ein Tugend fertig fiellen, wem also ein täglicher Berdienst von 30 Biennige erzielt wird, so tann die Arbeiterin ichon febr zufrieden sein. In Schneeberg und Umgegend find gegen 100 Arbeiterinnen bei der Puppenfabrifation beidaftigt.

Sachiens Fabritantenthum ift politifc bas fervilfte im gengen beutschen Reich - man tounte biefe Erfcheinung in Julammenhang bringen mit ber ichanblichen Ansbentung, die in Sachien zu Saufe ift. Be erbarmlicher die Bezahlung und Behandlung ber Arbeiter, um jo erbarmlicher bas Berhalten ber betreffenben Ansbenter im öffentlichen Leben. Das ift to richtig, bajs es fagar internationale Geltung bat bie Bourgeoiffe spielt ba die traurigite Rolle, wo die Arbeiterstaffe aus rückfichtstofesten ausgebentet und am brutaliten behandelt wird Richt land, Italien, ein großer Theil Deutschlands, Belgien at, find fprechenbe

Bemeife bafür,

- Stete mehren fich bie Berfuche, idreibt bie Berfiner "Bolti-Beborben und Brivatunternehmer ju bringen. Co but

ber "Barmer Beitung" gufolge, bie rheinifde Gifenbabnbirettion eine Berordnung erlassen, nach welcher die Dienstellen, welche zur Annahme von Arveitern berechtigt sind, für die Folge bei Annahme von Arveitern berechtigt sind, für die Folge bei Annahme von Arveitern barauf halten, das sochen Bersonen den Rachmeis erdringen, daß sie ohne Verlegung ihrer vertragsmäßigen Berpflichtungen ans ihrem leiten Dienstverhältnis
mischlichen sind. Sierven tall Keinestalle in alle bei andere bei ausgeschieben find. Hiervon foll feineofalls, in bei ondere bei Iandwirthich aftlichen Arbeitern, während ber Erntegelt abgesehen, vielmehr foll hier namentlich vermieben werden, das biefelben twahrend ber Erntezeit, wo auf bem Lanbe bie Arbeitefrafte nothig find, ihren Dienft ploplich verlaffen."

Man fiebt, ichtlieht die Bolfogtg.", wie trefflich die Gisenbahmer-waltung den Grougrund be fitzern in die Hände arbeitet." Das ist noch sehr milbe ausgedrückt. Die Berfügung der rheinischen Glienbahn-Direktion ist nur ein Beweis mehr, daß die Interessen des kapitalistischen Fendalismus — gleichviel des landwirthschaftlich wie des industriellen — in Breußen-Deutschland herrichen, daß die Staatsverwaltungen im Reiche des sozialen Königthums nur die Bebienten bes Groß-Ausbeuterthums find

Bu Stuttgart bat am 21. Juli eine febr gut befuchte Lanbedverfammlung ber Burttembergifden Arbeiterpartei frattge Diefelbe mar pom beiten Gleift befeelt und ftellte nach Anbo rung von Referaten ber Genoffen Dien und Blos folgende Ran bibaturen für bie Meichstagswahlen fen: Rentlingen-Tübingen Schreiner Alog, Raunftati-Lubwigs-burg Schriftfeller Stern, heilbronn Schreiner Alttler, Eflingen-Rirchbelm und Balingen-Tuttlingen Apo-theler Lub, Omünd-Göppingen A. Agfter, Badnang-Hall Mühlenbefiger Schwendt, Geislingen-IIIm Buchbinder Dietrich, Rach einem weiteren Referat des Genoffen Stern und eingehenben Debatte über bie 2Bahlorganifation ichlog bie Berfammlung mit einem breifachen boch auf ben Internationalen Arbeiter-Rongres in Paris.

Die Beichliffe bes Boffibiliften Rongreffes weichen, joweit fie fich auf ben Arbeiterich un begieben, im Großen und Gangen nicht wesentlich von ben Beschiffen bes Longreffes ber Berrluigten Sozialiften ab. Es wird ber achtftilnbige Arbeitstag verlangt "burch ein internationales Gefeh" (?), ein Ruhetag in ber Boche, boppelte Begabtung für etwaige Ueberstunden, die vier Stunden täglich nicht überichreiten bürfen , ein Minimalarbeitslohn für jedes Land , der dem Preis der verninftigerweise unentdehrlichsten Cristenzmittet entspricht (!), Schaffung von stantlich ober von Seiten ber Gemeinben subventionirien Arbeitswerftatten, Unterdrückung der Kinderarbeit, möglichste Beschränfung der Rachtarbeit für Planner, Berbot derselben für Frauen und Minberjahrige ac.

Mit Bezug auf Die Frage ber Juternationalen Berbindung ward folgende Rejolution angenommen:

Der Rongreß beichließt:

1) Dag unter ben foglaliftifchen Organisationen ber berichiebenen Minber beuernde Beziehungen bergeftellt werben follen, bag aber in teinem Falle und unter feinem Borwande diese Begiebungen Die Gelbft-fländigfeit ber nationalen Gruppen beeintrachtigen burfen, ba biefe allein bie einzigen und besten Richter fiber bie in ihrem Lande einzuschlagenbe

2) Daß an bie Synbifatolammern und Fachgruppen eine Auffordes

rung ergeben foll, fich national und international zu verbinden. 3) Daß die Schaffung eines Internationalen Bulletins in mehreren Sprachen bem Studium ber sozialisiischen Parteien ber verschiedenen Banber unterbreitet werbe.

4) Dag es fich empfiehlt, jeber Arbeiterorganifation vorzuschlagen, ihren Mitgliebern, Die ihren Aufenthaltwort wedgeln, Rarten and auf Grund beren fie bon ihren Brübern in allen anbern Lanbern relognoffirt werben tonnen.

5) Daß in jedem Lande, wo folde noch nicht eriftiren, nationale Romites errichtet werden follen, um fowohl auf gewertichaftlichem als auf politifdem und fogialem Geblete bie internationalen Begiehungen

baß allightelich, und nur für das Jahr, das Nationalfomite eines Landes, durch die Bermittelung eines internationalen zentralen Korre-ipondenzbureaus, diesem Komite verdiebe, irgend einen Beschluß zu faffen, der über die ibm zugewiesene Rolle hinausgeht. (Duntel ift ber

Bujan-Artifel : Das ober bie Romites haben die Aufgabe, alle Mittheilungen enigegenzunehmen, welche ihnen gugeben und die fozialen und gewerdlichen Bedingungen ber Arbeiter betreffen, fie zu überlegen und ben lutereffirten Gruppen zugeben zu lasien. Gine Abschrift dieses Beichluffes soll dem Sekretar bes parlamenta-

rifden Komites ber Trabes Unions jugeichieft werben mit bem Gr-fuchen, benielben bem im September 1889 in Dunbee gufammentretenben Sabrestongreß ju unterbreiten."

Kerner ward eine Resolution angenommen, wonach die Unternehmerkoalationen ober "Minge" behafs Auffans wichtiger Lebensmittel ober Robliofie gesenschich verhindert werden sollen, mit dem Zusah, daß die Arbeiter ihre Organisation derart zu frärken fuchen follen, bag fie im geeigneten Moment im Stanbe find, Die bon ben bemigen Monopoliften angeeigneten Produttions- und Diffributions mittel biefen aus ber Sand zu nehmen, um fie im Intereffe ber Ge-fammibeit und nicht einer einzelnen Ataffe zu berwenden. — Die belgifche Arbeiterpartei wird beauftragt, im Jahre 1891

auf berseiben Basis wie ber gegenwärtige, nach Brusselle einzuberufen. (So gesoft, bedeutet ber Beschützt eine Fortsehung der Spaltung. Wir hoffen aber, es wird, die berselbe zur Unstührung fommt, eine bessere Einstät die Oberhand gewinnen. R. b. S.D.)

Schließlich werben noch Refolutionen auf Unterbrudung ber Stellenvermittelung bureaus, ju Gunfen bes allge-meinen Stimmrechts u. angenommen und ber Befchluß gefaßt, bas Brotofoll bes Longreffes im Drud heranszugeben.

Defterreich. Heber ben außererbentlichen Babletfolg ber Jungtideden bei ben bobmifden ganbtagemabten Jungtichechen neunen fich in Boumen blejenigen Unbanger Des Tichechen-

thums, die iich der Bergnickung desselben mit dem Feudalismus widerfegen – leien wir in der Wiener "Arbeiterseltung":
"Entsprechend der Jerfehung der alten Gesellschaft finden wir auch
eine Zeriehung der alten Parteien; sie lösen sich auf oder nehmen andere Formen an. Das gilt nicht blos von Desterreich allein, dei uns mirb biefer Berfenungsprozen febod noch tompligirt burch bie immer mehr fich berfchilifenben nationalen Gogenfuge. An Stelle ber alten, großen Barteien treten immer mehr fielne Fraffionen und Fraftionchen, beren feine im Stanbe ift, fur fich allein eine Regierung gu bilben. An Sielle ber friberen Barteien, bie gewiffe Pringiplen bertraten, treten jest bie politifchen Rartelle ber regierungstuftigen Parteien, bie blos nach bem Pringip bes do ut des sich pusammenfinden und ansammen-gebalten werden fomen. Ein Stelle der pringipiellen Politit tritt die Politit von "Fall zu Fall", an Stelle eines flar vorgezeichmeten Jieles tritt ber Opportunismus, ber Kongefftonen gibt, um anbere bafür gu

Bir haben in Frankreich eine Majoritat von opportuniftifden Borfenjobbern und robitalen Buritonern , einzig gufammengehalten burch bas Bunduff , die womöglich noch buntere Maffe ber Boulangiften nicht and Ruber ju laffen. Wir haben in England eine Majorität von Kon-fervativen und biffentirenden Liberalen und Radifalen; die fonberbare Wiffgung ber Majoritäten in Deutschland und Desterreich ift gu be-tannt, um barüber noch weiter reben zu miffen. Je mehr bie alten Barteien gerfallen, besta pringipienlofer werden auch bie Kartellmajori-

Parteien geriallen, detto pringpientofer werden auch die Ratreumegieten, bie fich aus deren Teinumern priammenschen, besto binter ihre Mischung, desto mehr fremdartige Elemente nung man zusammenschmeißen, um eine Mosorität zu erzielen.
Der Sieg der Jungtscheiche bedentet einen welteren großen Schrift in dieser Michtung. Die altischeiche Partei, die ein so wichtiges Elfed im "eisernen Ming" der Rechten war, ist in police Beraute. Dah aber eine anbere Partei, eina bie liberale, an Stelle ber Biedpien jur Me-

gierungspartei wurde, barau ift gar nicht zu benten. Dem Liberalis-mus broht ein gleiches Geschid wie bem Altischechenthum. Der Gieg ber Jungtichechen burfte junichft nur eine Wirfung haben, bie borhandene Berwirrung zu steigern, dem Grafen Taufe das Regieren etwas weniger leicht zu machen. Um der Rechten die Majoritat zu erbalten, muß man nene Wittglieder von der Linken herüberziehen, das beige, man muß bie Regierungomajorität noch bunter, wiberfprechenber geftalten, ale fie icon ift. Das ju gewinnenbe Glement burfte wohl ber "berfaffungstreue" Grofigrundbefig fein.

Uns fann biefe Banblung junachft febr fibl laffen. Ob herr b. Chlumenty auf ber Linten ober auf einem Minifterfautenil fint, ift und febr gleichgiltig.

Aber es ift bie Frage, ob biefe Erweiterung bes Rartells genügen wirb, ber Rechten ober, vielleicht beffer gejagt, bem Grafen Taaffe, Die

Gine ber Urfachen, bie an Stelle ber alten Barteien Die neuen, jungnationalen Fraktionen treten läht, ift der wirthschaftliche Riedergang, vor allem des Mittelstandes, der Kleinbauern und Kleinblirger. Der Liberalismus komte diesem Riedergang nicht stenern, so wandten sie fich perfranendvoll dem fenbal-autonomiftifchen Conalfonfervationus ju, ber ihnen golbene Berge versprach. Die ginftige Stimmung ber Reinburger ausgumüben, gab man ihnen bas Wahlrecht. Aber noch haben sie gar nicht orbentlich angesangen, zu begreifen , melde Macht fle baburch ersangt haben , ba beginnt auch schon ihr Jutrauen in die heurige Majorität zu ichwinden; und unguverlässig, wie ber Meinbürger einmal ift, wirft er fich der icharferen Tonart in die Arme. And einer Stinge broben bie Ginigulbenmanner eine Berlegenbeit für die Regierung ju werben. Wer weiß, ob biefe nicht ichlieglich fo weit tommt, im allgemeinen Bablrecht bie einzige Rettung vor ben Funfemannern ju feben ? Freilich, Die Sozialdemotratie ift weit geführlicher als Antisemiten und Jungticheden, aber biefe find ber nachite

Bie immer bem auch fein moge, ber Gieg ber Jungtichechen bebeutet auf jeben Fall einen gewaltigen Umidwung in unferen Bartelverbalt Ein folder tritt beutzutage felten ein, ohne auch unfere Portei Wo das politische Leben raich pulfirt, da gedeihen wir Der politische Rampf bat und nie geschäbigt, immer genügt, mochten auch bie Gegner noch fo fiberlegen fein. Rur Gines bat uns ftets gefchabigt: Die Stagnation, Die Berfumpfung bes politifchen Lebens die bei und fein Ende nimmt, bafür fceint geforgt zu fein, wie alle Wahlen feit einem Jahr beweifen."

Sozialiftifche Preffe und Literatur.

"Arbeiterzeitung, Organ ber öfterreichifden Sozialdemofratie." Unter biefem Titel ericheint feit Mitte Juli in Wicon ein neuer Unter diesem Titel ericheint seit Mitte Juli in Bion ein neuer Rampigenoffe, bem wir hiermit von Herzen ein Williammen! gurufen. Die Heransgeber — die Genoffen J. Popp, L. A. Bretschneiber, Rubolf Potornn — sogen in einer einseitenden Ansprache:
"Soll die Arbeiterbewegung in Weien fortschreiten, foll die bietversprechende Entwicklung der lepten Jahre nicht abgeriffen werden, fo

muß fie ein Blatt haben, welches fie würdig vertritt, welches Maum bietet für bie Diefnifion pringipieller Fragen, ebenfo wie fur ausführ liche Erorterung der jozialen und politischen Borgange. Diefes Blatt bieten wir Guch in der "Arbeiterzeitung." Ihr fennt uns und wir bedürfen nicht vieler Worte, um Guch gu

sagen, was zu leisten wie und redtich bemühren werden. Brinzipien sieht die "Arbeiterzeitung" auf dem Boden der hat ham fraktischen Beschäffe, auf dem Boden der sozialdemofraktischen Arbeiterpartei Oesterreichs. Das Ziel: die dionomische, gestige und politische Befreiung der Arbeiterstaffe; die Gesammtheit wird erst im Besige ber Frucht läter eigenen Arbeit sein, wenn sie im Besige der Arbeitsmittel ist, deren größter Theit selbst wieder Brodukt ihrer Arbeit int. Der Beg: Erfüllung der Arbeiterstasse mit dem bemlichen Bewustsein ihrer Lage und ihrer Aufgabe und Organisation als politische Partei mit einem klaren und unzweidentigen Programm. Unsere Aufgabe sall ed sein, ein wahres Bild iener gewaltigen tozialen Imwödzung baryndieten, welche sich vor unseren Aufgen vollzieht, der fagen , was gu leiften wie uns redlich bemuben werben. Bringipiell

Umwätzung bargibieten, welche sich vor unteren Augen vollzieht, der die Mächtigen und Reichen mit Hittern und Baugen, der die Armen und Gebrückten mit hosendem Herzen und freudiger Erwartung solgen. Bon dem Grade des Berfiändnisses, welches die Arbeiterklasse sür biese Entwicksiung hat, hängt ihr Berkauf ab. Aur einem wissen den Prosentiume verden über Frückte zufallen. "Roth bricht Eisen", ein altes Wort. Wäre es wahr, alle Retten militen längür gefallen sein. Denn Roth umgibt und, wohnt wir blicken; täglich bremnendere Roth, täglich woahsendes Giend drückt Alle, welche Schalze schaffen. Soll aber die Roth säddischisch sein. soll das Glend bespeiten, so muß das Hen kan das Hend wollten. Das Hin zu erhelben, das Gerz zu erwärmen, — daran wollen wir arbeiten."
Die "Arbeiterzeitung", deren Inhalt ein sehr reicher ist, erscheln

Die "Arbeiterzeitung", beren Inhalt ein febr reicher ift, ericheint jeben zweiten und vierten Freitag eines jeden Monats. Wir wünschen bem neuen Kameraben befien Erfolg.

Morrejpondenzen.

Konftanz im Juli. Es war in ber ersten Junivoche, als mir burch Julali im "Stadtgarten" hier ganz plöylich ein fehr ver-dächtiger Schunrrbart in Sicht kam, von dem sich bei naberer Besichtigung ergab, bag er bas breite Denunziantenmunbftud bes belannten G. Atten bofer, schweizerischer Major und Stadt-boten - Redatteur aus Zürich, umrahmte, Was mochte ben Belben bom "Gambrinus" wohl nach Louftang führen ? Eigenes Gelb in folchen vom "Gambrinus" wohl und Konstang subren E Gegenes Geld zu solchen Gefurstonen — bachte ich mir —, ristire der wohl taum, es fei denn, daß er den Souren irgend einer "höheren Ausgade" foigt. "Staatsverber", Jengen, Denunzianten zu entbecken — mit einem Wort, "Stoff" zu sammeln, ift zu die erste Aufgade der Preß h näne, die in ihrem Beifihunger selbst Gräber durchwichtt und — Leichen schahnet, um ihr dieden Dasein zu fristen. Diese Gedauten beschäftigten mich, während ich den "tapfern" Schweizerungor" mit seinem freundundbartlichen Gesellschafter berungsgeftfuliren sah. Preilich hatte ich damals teine Ahnung davon, daß die krategische Konspiration der "vartiorischen" Schweizeruresse ich wur der varionischen" Schweizeruresse ischwe der nationalservillen "Kon ist anzer Zeitung" keine Ahnung bavon, daß die strategische Konspiration der "patriotischen Schweizerpresse schweizerpresse schweizerpresse sich dei der nationalierviten "Kon fix niger Zeitung" einsehte und frene mich nun unssonehr, Ihnen heute mit der folgenden Noriz ans der "Konst. Zige" auch gleichzeitig einseltenden Bericht über meine luteressante Juni-Veodachtung geden zu können, welche die in's innersie Gedein wirtt, mit ihrem greiten Schein. Erschrecken Sie also nicht, fassen Sie sich, denn, — die wahre und einzige Urssache der Grenzsperre in Lindau und Friedrichse hafen — wie wir sicht wissen — sie der Würstenadzug eines besonders heftigen Eugeblattes. Doch hören wir die stanfte Begonde Big." selbst, der wir diese kaatenscrichütternde Enthällung verdanten. Sie schreibt: "Wo wied und na milich erzähltt"), den deutsschen Behörden sei befannt geworden, das versicht werden sollte, ein in London gedruckes, besonders hestiges Flugblatt in großer Aufloge von der Schweiz aus in Deutsichland einzichenungelnz ein Burt ein. abaug folt ben deutschen Beborden vorgelegen baben). Auf biefe kunde hin felen begreiflicher weise die nöttigen Vorsichts mehregeln ergriffen und insbesondere bei der Zollrenision die schunggiern gewohndtung angeordnet worden. Trobbem foll es ben Schunggiern gelungen fein, die Wachfamfeit des Grengauffichteperfonale gu thuiden und inehrere, mit dem unfläthigen Madzwert gefällte kiffen ben St. Galten herunter, wo fie aus ber Welt ich weig gebracht worden sein jollen, über eine würrtembergische Userpatation einzufähren." Meine Schluftbetrachtungen gu biefer famofen Grengiperreitiefchichte

Anmerfung bes Brieffdreibers : ') War vielleicht gufallig ber herr Major babei? Wars vielleicht im "Stabtgarten" und — wie viel Liter find babei getrunten worden auf das flinftige "Gutbedungsgeschäft"?") Mio der Bürftenabzug eines Flugblattes, bem man fofort anfieht, bah es in London gebrudt und in großer Angahl von ber Schweiz aus in Denifchinde einzuschunggeln ber ju cht werden foll!? — Gin gung ichrecklicher "Burftenabzug" bas! Hat er auch Drucklirma getragen? — Und von ber Schweiz aus foll das Flugblatt geschunggelt werden? Trop ber funfelnagelnenen Fremdenvollzeit? Und teoh Attenhofer und bem Bunbesunmalt!?

muffen begreiflicher weife und insbefondere in Roufintirung

müssen begreislicher weise und insbesondere in Romfatirung der Thatsache gipseln, daß unsere diedere "Loustanzerin" die Borsicht der deutschen Behörden in hellen Gegensatzu weise den angeblichen Schmuggelvorgängen aus der Westschweiz und "von St. Gallen berunter" — stellt. Jawohl, — Deutschlend die geborene "Borsicht, die Schweizliche Sinderin, das leichtsetige Freiheitslind: Sie siedt nicht die "Litten mit dem unfläthigen Madwert gefüllt", sie sieht nicht die "Litten mit dem unfläthigen Madwert gefüllt", sie sieht nicht die Schwuggler aus der Westschweiz und von St. Gallen hermster die an eine "vonrteembergische Schweiz und von St. Gallen hermster die an eine "von all dem entsestichen Schweizuberspiel, das gewisse "remde Hähel und hallunken", um uns der blumenreichen Sprache des dienkeifrigen Stehtvoten zu bedienen, mit ihr getrieben haben. Den deutsche Wechvert" sommen (natürlich and London), nach der Weistelfrigen Macwert" sommen (natürlich and London), nach der Weistelfrigen Macwert" sommen (natürlich and London), nach der Weistelfrigen Behörden aber wied Alles der wiellen herunter, die deutschen Behörden "erzählen" es der wackeren "Konstanzerin", aber es gibt feinen Telegraphen nach Bern und St. Gallen — Die deutschen Rehörden haben sogar die gefüllten Kisten gesehen, sie wissen, das sie Bern und St. Gallen. — Die deutschen Behörden haben sogar die gesüllten Kisten gesehen, sie wissen, daß sie "durch Schmuggler über eine württembergische Uferstation eingeführt" werden, aber — von Alledem wird nicht nach Bern bepeschirt, tein Bülo wallarmirt den istweizerlichen Bundes rath Berrraulich "erzählt" manis der Monstanzerlich, und — wie ich zu meiner Hersensfrende selle, den als der Konstanzerlich, und — wie ich zu meiner Hersensfrende selle, den als der Weldenstellen der Monsteren in seinem "Stadtboten" nach. Das Welchäftist besorgt: die Schweizer in seinem "Stadtboten" nach. Das Welchäftist besorgt: die Schweizer ist abermals in über genzen "Fahrstäsigteit" angenagelt, die Erenziperre abermals wohl begründet, die Schweizerbehörden Blamirt und den unzirt, Attenbosen, als Retter des belvelischen Baterlandes, auf der Höhre der Stination: der Situation:

"Ich bin ber Major, ich bin der Major, Wer braucht einen Lumpen? Wer will mir 'was pumpen? Ich bin der Major, der Schwindelmajor!" Legende oder Mache, so steht fibrigens die Frage. Aus den Einzel-

heiten bes "Ergabiten" fpricht bie Möglichteit, bag wieber einmal gegen die Schweis und vor der Welt die elende Komddie der Spigelarbett wirken foll. "Man tennt ja die Weise, man kennt ja den Text" — und moder wufiten benn fonft die "Granbler" ber "Stonftangerin" alle jene Ginaelheiten ?

"De Schraber! - Boift Schraberi?"

Brieffaften

ber Rebaktion: Briefe und Ginsenbungen erhalten aus Elber-feld, London, Baris. — P. F. in Tottenham: Wir ieben Ihrem Bericht mit Intereffe entgegen. - Gibnen Bebb: Für biefe Rummet an trut.

ber Expedition: = Brfuz: Mt. 3. — Ab. 3. On erh. — 69. Sindratr. Breit.: Fr. 2. — (5wft. 1. —) Ab. 3. On erh.: foftet aber Fr. 2. 50. — H. A. Bom.: Mt. 4.40 Mb. 3. On pr. Mf. erh. — Bughfu. Id.: Fr. 2. — Ab. 3. On erh. — J. Schlatr. Usbah.: Fr. 2. 25 Mb. 3. On erh. — Postor Musier: Wil. 11. 25 a Cto. Ab. n. erb. u. Ab. notirt. — B. Mibb.: dwff. 3. — a Cto. Ab. n. erb. Bullg. n. folgt. — John

Bt. Chicago: Ab. B. blb. erb. — J. Singbaril Winone: Doll. 2. 3. u. 4. Ou. 89 u. 1. u. 2. Ou. 90 erb. — Ahasverus: Mf. 9. V. Chicago: Ab. B. blb. erh. — J. Singbaril Winons: Don 2.—

3. n. 4. Om. 89 n. 1. n. 2. Om. 90 erh. — Ahasverus: Wf. 9.—

pr. Ab. 3. n. 4. Om. Sch. erh. Bh. Beiteres. — 7/9. 27: Grfab
mit 30 abgg. Uriache hier ir nicht in inche, da alimödjentlich prompt
ipedirt wird. — Eitterftrand: Mf. 8.— pr. Ggrapg. erh. idd. fann
an dieselbe Ad. gehen, wie letter Brf. Ad. notirt. — Schippe: Ad.
gel. Ihre "Fügfamfeit" wird Richts an der Sache bestern. Im Gegentheil.

— Phassenfeind: Beides besorgt. — Clara: Ad. n. Bullg. notirt.

So V. Und wir können indessen sehn, wo wir diesen. Das ist eine
ionderbare "Barteimorul", die wir absolut absehnen müßen. Afai:
Bi. v. 24/7 dier. Keiteres folgt nach Wunsch. — Las ist eine
ionderbare "Barteimorul", die wir absolut absehnen müßen. Afai:
Bi. v. 24/7 dier. Keiteres folgt nach Wunsch. — Las.
Beiteres bemnächst die. — Rübezahlt B. K. v. 24/7 erh. Ab. z. nach
Aslumian vorgemerst. — Seidenmarm III: Am 24/7 die. Bertangtes
folgt. Aff. 51.— Ab. 1. Om x. n. Mf. 52. 20 Mb. 2. Om., sowie
Mf. 8. 80 pr. 2 dir. 2. Om. sind in Ggr. geordn. Mf. 8. 80 pr. 1.
Om. ordnen mit M.: Ad. anlangschd Mf. s beachtet. Bs. Beiteres.

— Rother Kämpfer: Ab. 1t. Boriage b. 22/7 n. Billig. notirt. Hossell.
bält B. n. G. Wort. — Nothe Fahne: Bertagfind Mf. 1500. — gutgebracht
u. Schriftn. wiederholt reklamitt. Betwees hit. Reservag. erwartel.

Schriftn. wiederholt reklamitt. Betwees hit. Reservag. C. erwartel.

Schriftn. wiederholt reklamitt. Betwees hit. Reservag. C. erwartel.

Schriftn. wiederholt reklamitt. Betwees hit. Reservag. C. erwartel.

Schriftn. wiederholt reklamit. Betwees hit. Meservag. D. erwartel.

Schriftn. wiederholt reklamitt. Betwees hit. Reservag. C. erwartel.

Schrift und. Ab. notirt. Mit Weiterem einverstanden. Bs. mehr. —

Rothes Fenster: Alles it. Hit. Bothe Schweielbander. Bs. v. 26/7 u.

Beit, erd. u. Beiteres beachtet. Bueimal Berweigerter war übrigend

broußen absolut umberührt geblieden. — Utopia: Ad. geord. Bergein Sie 3. u. 4. Qu. 89 u. 1. u. 2. Qu. 90 erh. trof. Ab. n. Billg. notict. — Nothe Schwefelbande: Bi. v. 26/7 u. Beil. erh n. Weiteres beachtet. Zweimal Verweigerter war übrigens dransfen absolut unberührt gehieben. — Utopia: Ab. geord. Bergessen Sie nicht, bas vorliges Jahr auf der Are verkrich n. wir überbaupt im Kriege leben. Stündlich fost Edd. Innben. An uns liegt's nicht. Off. mehr. — Loreleh: Avis b. 27/7 hier. Fr. 6. 70 gutgebr. Bequemer, möglich, aber ob ebenso ficher, daraus fommits an. — Chemniger Presse: Lebte Annuner tam buchstädlich zerkampt an. Warum dem plöglich bieses dand tuch form al. stütt flein, wie disher G. G. B.: Dank sie Ueberde, der posinne. Lolostate Schund L. Berliner Fabrilat des samoten. Oberwähner kolosieler Schund Perliner Fabrilat des samoten. Oberwähner, der seit Ansang Juli "in eogn i to" in Paris "hinter den Koulissen" in sehr lang na sieger Gesellschaft thätig war. Bou einem Brot. d. B.-K. ist mis na figer Gesellschaft thatig war. Bou einem Brot. b. A. A. ift mis a. B. nichts betannt. — Oncel: M. 10. — M. 3. Du. ech. Alles fort. Mehrkeitig. folgt u. bn. Weiteres. — M. M.: M. 150. — a. Cto. Ab. n. erb. Belteres notirt. Ueber F. noch Richts eingegen. Miss immer noch abschnen! — Steineiche: M. 100. — a. Cto. Ab. n. erb. u. Bestillen u. Grip, notirt. Bolken schen, ob Miss no Miss dagen. n. erh. u. Bestilg. u. Ersg. notirt. Wolken schen, ob Alles noch aufgutreiben. Mt. 42.50 sind pr. Cigr. eingefreilt. Erühel — Lebersürundf: Sp. 8.7% Ab. pr. Erbe 89 u. Schit erd. — Mrs. Ed. Simsof Mkd.: Sh. 2.— Ab. 1/8—1/11 erh. — G. U. U.: 2 Bid. a Sto. Ab. n. erd. — Meetlin: Refrz. A. die erd. u. Viellg. notirt. Auf "Geduld" hat uns H. fadorn einfrach erd u. Viellg. notirt. Auf "Geduld" hat uns H. fadorn einfrach die erdeiten Areikle fo lange auszudehnen ist durdans nutbunlich. Auch Ihre Berhältnisse borten werden derart u. i. d. gedefert. Budroo: Ab. notiren u. verwenden Beiteres. Bu. mebr. — Prof. Sch. Achter. 10 Pc. f. Schit. erd. — G. Sch. Lobb.: Sh. 8.— Ab. 30/6—30/6 90 erh. — Beitsgenirin: Pf. v. 29. erh. u. weiterbeforgt.

Die Rebaftion bes Bonboner ,, Labour Glector" wünicht mit ber festländlichen und amerikanischen Arbeiterbreise Tanich-verhältnisse einzugehen. Der "Labour Elector" erscheint wöchentich in 16 Seiten groß Duarto. Er wird von einem Komite, bestehend and John Burns, H. D. Champion, Cuningham Grahum und Lom Mann herausgegeben. Seine Abresse ist: 13 Paternoster Row, Kondon EO.

Echeide Gruß.

Unferm Genoffen Johann Formes rufen wir bel feiner Abrelfe und Waterbury in Amerita ein herzliches Bebewohl gu. Den bortigen Genoffen fei er hiermit auf's Warmite empfohlen.

Die Genoffen bes Bablereifes Mulheim a. 3th.

Der Buchbinder Guftav Rodwig in Amerifa wird Etiblig. gebeten, feinen Selfern in ber Roth ein Bebenszeichen non fich ju geben.

Printed for the preprietors by the German Cooperative Publishing Co. 114 Kentish Town Boad London N. W.